



A 12148
65. Jahrgang
03/19

JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



Jungwildrettung mit der Drohne

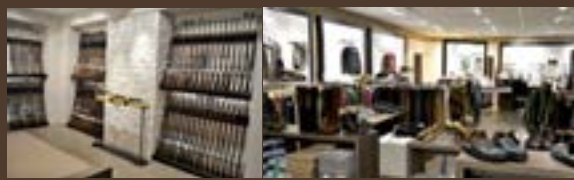
Die Jagd mit dem Hund
Wildtier-Kataster: Die Waldschnepfe



5.-7. April
Holstenhallen Neumünster

OUTDOOR 2019
jagd & natur

Mit Landespflanzenbörse
vom 6.-7. April



- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd- & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode

MESSE SPECIAL



SAUER
ÜBERLEGENE WERTE



25%



Repetierbüchse Sauer 404 Select

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57IS, 9,3x62

Lauflänge 51cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · Zielfernrohr Leica Magnus i 1,8-12x50 m.S. Abs. L-4A · montiert mit Sauer Universal Montage sowie eingeschossen

statt ~~7.589~~ Euro **Schrum-Preis 5.645 Euro**

oder: Zielfernrohr Zeiss Victory HT M 3-12x56 Abs. 60

statt ~~7.459~~ Euro **Schrum-Preis 5.595 Euro**

MESSE SPECIAL



MINOX

Minox BV 8x56

- M* Linsenvergütung für ein noch helleres Bild
- Neutrale Farbwiedergabe
- griffiges, robustes Aluminium Gehäuse
- Wasserdicht bis 5m

Schrum-Preis 249 Euro

MESSE SPECIAL



20%

Pinewood
Hose
Pürsch
Axis-Hybrid
statt ~~125~~ Euro



Messe-Preis 89 Euro

OUTDOORMESSE NEUMÜNSTER

vom 05.04.19 - 07.04.19



Besuchen Sie uns auf unserem Gemeinschaftsstand in der **HALLE 1, Stand 1131**, mit unseren Partnerfirmen und tollen Messeangeboten!

Unsere Messe-Special-Angebote sind vom 01.04. - 15.04.2019 gültig. Diese und viele weitere Angebote finden Sie auf unserem Stand - solange der Vorrat reicht!

MESSE SPECIAL



30%

Primos Trigger Stick Gen. 3

- Zielstock oder Stativ
- blitzschnelles und geräuschloses Einstellen der gewünschten Auflagenhöhe
- v-förmige Auflage ist rutschfest und um 360° schwenkbar

statt ~~169~~ Euro

Schrum-Preis 119 Euro

MESSE SPECIAL



Leica Entfernungsmesser CRF 1600-B

- leistungsstarker Entfernungsmesser
- integriertes Ballistik-Programm
- einfache Bedienung
- hohe Reichweite (ca. 1500 Meter)

statt ~~720~~ Euro

Schrum-Preis 449 Euro



Repetierbüchse Mauser M12 Pure

Kaliber .30-06, 8x57IS inkl. Handspannung, Laufänge 56cm mit Visierung

statt ~~2.398~~ Euro

Schrum-Preis 1.699 Euro

MESSE SPECIAL

KOMPLETT-Angebot

statt ~~8.144~~ Euro

Schrum-Preis 6.399 Euro

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger!


PHOTO: W. HEINS

■ Das Jagdjahr neigt sich dem Ende zu. Jedes Ende beinhaltet aber auch immer einen neuen Anfang. Und so beginnt für uns auch ein neues Jagdjahr - nicht nur in den Revieren draußen mit all dem Zauber der wiedererwachenden Natur! Auch für den Verband schließen wir mit den Frühjahrsversammlungen in den Hegeringen und den Kreisjägerschaften ab, lassen das vergangene Jahr Revue passieren, legen Rechenschaft ab und beraten die Planungen für die Zukunft. Der Landesjagdverband als die Interessenvertretung für die Jägerinnen und Jäger tut dies mit dem Landesjägertag im Rahmen der Outdoor-Messe - in diesem Jahr

bereits zu Beginn des Monats April wieder in den Holstenhallen in Neumünster.

Die Outdoor 2019 bietet wieder ein umfangreiches Programm aus den verschiedensten Bereichen und ist damit für alle Naturinteressierten eine spannende und interessante sowie vielfältige Messe, die alljährlich den Besuch lohnt. Kommen Sie, schauen Sie, lassen Sie sich informieren und von Neuheiten begeistern - so manches Schnäppchen lohnt die Fahrt nach Neumünster in jedem Jahr wieder! Und natürlich ist es der Treffpunkt, um sich in diversen Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen weiterzubilden und über neueste Erkenntnisse zu informieren. Besonders das Seminar „Technisierung und Digitalisierung der Jagd“ wird den Spannungsbogen zwischen Tradition und dem heute technisch Machbaren beleuchten und unter dem Gesichtspunkt der Waidgerechtigkeit hinterfragen.

Die umfangreiche Trophäenschau ist für Fachleute wie für Laien in jedem Jahr wieder ein besonderer Anziehungspunkt sowie eine gute Gelegenheit, sich über den Zustand der heimischen Wildarten fachlich versiert unterrichten zu können. Und die Landespflanzenbörse am Sonnabend und Sonntag bietet die Chance, für kleines Geld Pflanzen zur Biotopgestaltung in den heimischen Revieren zu erwerben!

Der Landesjägertag am Sonnabend ist übrigens für Interessierte offen. In diesem Jahr wird uns Umwelt- und Landwirtschaftsminister Jan-Philipp Albrecht besuchen und sich zu aktuellen jagdpolitischen Themen äußern. Wie freuen uns sehr über diesen Gast und sind gespannt auf seine Ausführungen!

Die Jagd und damit die Jägerinnen und Jäger stehen derzeit besonders im Fokus der Öffentlichkeit und unserer Gesellschaft! Themen wie die drohende Afrikanische Schweinepest oder der Wolf sichern uns eine hohe mediale Aufmerksamkeit. Wir nehmen unsere damit verbundene Verantwortung ernst und tragen selbstverständlich mit fachlichem Können und unseren Ideen und Vorstellungen zur Lösung der anstehenden Probleme bei! Eines wird dabei besonders deutlich: ohne jagdliches Handeln geht es nicht! Diejenigen, die sich aus welchen Gründen schon immer gegen die Jagd ausgesprochen haben, können nicht überzeugen - sie haben keinerlei ernst zu nehmende Konzepte für die anstehenden Probleme unserer Zeit und der Zukunft! Wir bieten die helfende Hand - die Entscheidungsträger auf allen gesellschaftlichen und staatlichen Ebenen sind gut beraten, diese zu ergreifen und zu nutzen!



**Weidmannsheil,
Ihr Wolfgang Heins, Präsident**

LU 4500®

WILDKÜHLSCHRANK

Das ideale Modell für 2 Stück Rehwild oder 1 Stück Schwarzwild bis zu 85 kg.



Abmessungen
H x B x T in mm
Auße: 1920 x 600 x 670
Innen: 1695 x 505 x 490

Sonderpreis statt 1.199,-

nur für
LJV-Mitgl. **929,-**

+ Gratis
Schweißwanne

Abb. zeigt mehrpreispflichtige Außenrohrbahn:
+ 49,90 € (optional).

LU 9000® PREMIUM

DER LANDIG BESTSELLER

Für bis zu 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild
je bis zu 75 kg.



Abmessungen
H x B x T in mm
Außen: 2090 x 770 x 750
Innen: 1740 x 675 x 585

Sonderpreis statt 1.699,-

nur für
LJV-Mitgl. **1.349,-**

+ Gratis
Schweißwanne

Abb. zeigt mehrpreispflichtige Mittelrohrbahn &
Außenrohrbahn: + 99,90 € (optional).

V.300® PREMIUM

VAKUUMIERGERÄT



Mehrfach mit **Sehr gut*** getestet

419,-

+ 70 € **Gratis-Set**
Vakuumbbeutel & Rollen

Vakuumiergeräte & Zubehör direkt bestellen
unter: www.la-va.com

*„Sehr gut“ - Jäger, Ausgabe 06/2015 „Sehr gut“ - Angelwoche, Ausgabe 23/2015

Service Telefon 07581 48 959 0

WWW.LANDIG.COM

alle Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht



10 Jungwildrettung mit der Drohne



15 Jagen ohne Hund ist Schund, jagen mit Hund ist Pflicht!



16 Wildtier Kataster: Die Waldschnepfe

INHALT 03/19

FOTOS: SIEHE JEWEILIGE ARTIKEL

kurz+bündig	6
Aus dem Landesverband	10
Jungwildrettung mit der Drohne	10
Jungjägerin aus Ostholstein gewinnt!	13
Recht und Gesetz – Reviergrenzen im Pachtvertrag.....	14
Jagen ohne Hund ist Schund, jagen mit Hund ist Pflicht!.....	15
WTK SH: Die Waldschnepfe	16
Landesjägertag	18
Schießtermine	19
Versicherungspaket	19
Nachruf Manfred Hein	19
Aus den Kreisjägerschaften	20
Kinderseite	28
Hundewesen	29
Kleinanzeigen/Impressum	30



Titel dieser Ausgabe:
Stockente
Foto: Reiner Bernhardt

Beilagen: Diese Ausgabe enthält eine Beilage der Firmen **OUTDOOR 2019 jagd & natur**.



Treffpunkt zum Start in die Saison!

Vom 5. bis 7. April 2019 dreht sich in den Holstenhallen Neumünster wieder alles um Jagd-, Natur- und Outdoor-Themen. Zum fünften Mal findet die „OUTDOOR 2019 jagd & natur“ nun schon im Herzen Schleswig-Holsteins statt.

Drei Tage lang lädt die große norddeutsche Jagd- und Outdoormesse Jäger, Naturfreunde, Outdoorfreake und Familien ein, sich über aktuelle Trends und neue Produkte zu informieren. Die Veranstaltung wird auch in diesem Jahr von den Mitinitiatoren der Landesjagdverbände Schleswig-Holstein, Hamburg, Danmarks Jaegerforbund und dem Landessportfischerverband Schleswig-Holstein unterstützt.

Hauptrolle: Umwelt

Was wäre eine Outdoormesse ohne die Hauptfigur Natur? Deshalb dürfen sich große und kleine Besucher auf atemberaubende Filme freuen, die unsere einzigartige Umwelt eindrucksvoll in Szene setzen. Auch in diesem Jahr präsentiert das Internationale Naturfilmfestival Green Screen aus Eckernförde in Schleswig-Holstein wieder einen 90-minütigen Kinofilm mit den Highlights der weltbesten Naturfilme aus dem Jahre 2018. Ein filmisches Spektakel der Extraklasse!

Wilde Wölfe

Ein Thema, das viele Menschen seit einiger Zeit in Deutschland beschäftigt und bewegt, hat Raum auf der „OUTDOOR 2019 jagd & natur“ gefunden: Wölfe! Der Referent Jens Matzen, Koordinator Wolfsbetreuung Schleswig-Holstein, informiert Besucher mit seinem Vortrag „Wölfe in Schleswig-Holstein“ über die wieder heimisch gewordenen Raubtiere. Das gleiche Thema beschäftigt den bekannten ZDF-Moderator Axel Gomille, der am Sonntag, den 7. April, in der Halle 2 aus seinem neuen Buch „Deutschlands wilde Wölfe“ eine Lesung halten wird.

Jäger und andere Naturfreunde dürften sich auf den 7. April um 13 Uhr freuen, denn dort dreht sich am Sonntag alles um die spannende Frage: „Auf der Jagd – wem gehört die Natur?“ Auf der Suche nach

Antworten kommen in dem Dokumentarfilm Jäger, Förster, Landwirte, Tierschützer und Biologen zu Wort. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und diskutieren Sie mit anderen Besuchern über diese wichtige Frage im Umgang mit unserer Natur.

Weitere Highlights

Im umfangreichen Vortrags- und Fortbildungsprogramm ist bestimmt für viele Besucher das Passende dabei: Aktuelles und Wissenswertes aus den Bereichen Naturbildung, Jagen und Angeln. Dort werden dann so spannende Themen wie „Waffenrecht für Jäger“, „Hege und Bejagung von Damwild“, „Nachsuchen wie die Profis“ oder länderübergreifende Fragen wie „Jagd in Europa – was können wir voneinander lernen“ diskutiert. Aber auch Themen wie „Einführung in die Bogenjagd“, das „Jägerinnen-Schießen“ und die „Afrikanische Schweinepest“ werden viele Besucher ansprechen.

Fakten

Die Holstenhallen liegen zentral und verkehrsgünstig an der Autobahn A7 im Herzen Schleswig-Holsteins in Neumünster. Die Messe ist vom 5. bis 7. April 2019 täglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Tageskarten kosten 6 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Mitglieder der Landesjagdverbände Schleswig-Holsteins, Hamburgs und Mecklenburg-Vorpommerns sowie des Landessportfischerverbandes Schleswig-Holstein und des dänischen Jagdverbandes Danmarks Jaegerforbund erhalten gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises eine Freikarte.

Weitere Details zur fünften „OUTDOOR 2019 jagd & natur“ und zu den Tickets aller Veranstaltungen finden Sie im Netz unter: www.outdoor-holstenhallen.com

Landes Pflanzenbörse auf der OUTDOOR-Messe

Ein Natur-Erlebnistag für die ganze Familie!



Holstenhallen - Neumünster
06.04. - 07.04.2019
täglich von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ h



Folgende heimischen Bäume und Sträucher werden angeboten:

- Gemeiner Schneeball (50 - 80 cm)
- Waldhasel (50 - 80 cm)
- Schlehe, Schwarzdorn (50 - 80 cm)
- Eingriffeliger Weißdorn (50 - 80 cm)
- Hundsrose (50 - 80 cm)
- Gemeiner Apfel (50 - 80 cm)
- Gemeine Birne (50 - 80 cm)
- Schwarzer Holunder (30 - 50 cm)
- Rotbuche (50 - 80 cm)
- Hainbuche, Weißbuche (50 - 80 cm)
- Gewöhnliche Eberesche (50 - 80 cm)
- Fichte (20 - 40 cm)
- Nordmannstanne (20 - 40 cm)
- Stieleiche (50 - 80 cm)
- Echte Walnuss (30 - 50 cm)
- Vogelkirsche (50 - 80 cm)
- Roterle (50 - 80 cm)
- Salweide (50 - 80 cm)
- Esskastanie (30 - 50 cm)

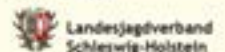
Vorbestellungen können unter tkruse@lksh.de schon vorher abgegeben und dann an den Veranstaltungstagen abgeholt werden.

Auskunft erteilen:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
-Forstabteilung-
Hamburger Str. 115
23795 Bad Segeberg
Telefon (04551) 95 98 20



Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönhusener Weg 6
24220 Flintbek
Telefon (04347) 90 87-0



kurz+bündig



Klausurtagung in Tremsbüttel

Am 01. Februar traf sich das Präsidium des LJV zur diesjährigen Klausurtagung in Tremsbüttel. Neben aktuellen Themen wurden vor allem zukünftige Projekte und Ziele des LJV besprochen. Außerdem fand eine Schulung für das Intranet-System des DJV statt die von Jens Klawitter (DJV) durchgeführt wurde.

LJV

Unterstützung für Seehundstation Friedrichskoog

Die vom LJV und der Gemeinde Friedrichskoog gegründete Seehundstation wurde am 08. Februar in eine gemeinnützige GmbH umgewandelt. LJV-Präsident Wolfgang Heins unterzeichnete den Gesellschaftervertrag gemeinsam mit dem Land, dem Kreis Dithmarschen sowie der Schutzstation Wattenmeer, die nun ebenfalls als Gesellschafter wirken. Unter Beisein aller Gesellschafter sprach Minister Albrecht die Grußworte und wünschte der Seehundstation und allen Beteiligten eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

LJV

Jagdaufseherausbildung 2019/ Jagd- und Naturschutzseminar

Vom 31. Januar bis 2. Februar fand wieder das Jagd- und Naturschutz Seminar des LJV statt. Knapp 60 Teilnehmer/innen nah-



men erfolgreich an dem Seminar teil und erwarben somit die Voraussetzung für die Bestätigung zum Jagdaufseher. Revieroberjäger Christopher von Dollen leitete das 3-tägige Seminar und führte die Exkursion durch das LJV-Hegelehrrevier. Aufgrund der hohen Nachfrage führt der LJV in diesem Jahr ein zweites Jagd- und Naturschutzseminar durch. Das Seminar wird vom 16. – 18. Mai 2019 stattfinden. Anmeldungen unter: www.ljv-sh.de/veranstaltungen oder unter 04347/9087-0

LJV

Tagung der Kreisschießbleute und der Schießstandbetreiber

Am 08. Februar fanden die diesjährigen Tagungen der Kreisschießbleute und der Schießstandbetreiber in Aukrug statt. Dirk Schulte-Frohlinde vom Bundesverband der Schießstätten stellte den BVS vor und gab einen Ausblick in die zukünftige Arbeit. Aber auch die Planung der Schießveranstaltungen für die Jahre 2019 und 2020 stand auf dem Programm. Eine Liste mit allen aktuellen Schießterminen wurde in der letzten Ausgabe des „Jäger in Schleswig-Holstein“ (12/18-01/19) veröffentlicht. Die Ausgabe ist online abrufbar unter: <https://www.ljv-sh.de/downloads>

LJV

Hegeringleitertagungen 2019

Am 09. und 16. Februar fanden die diesjährigen Hegeringleitertagungen in Bad Bramstedt und Lürschau statt. LJV-Präsident Wolfgang Heins referierte zu aktuellen jagdpolitischen Themen und gab einen Ausblick in die anstehenden Termine und Projekte des LJV. Des Weiteren hielt Dr. Norman Stier von der TU Dresden einen Vortrag zum Thema Wolf. Heiko Schmäser und Dr. Ulrich Fehlberg vom Wildtierkataster berichteten zum aktuellen Wildtier-Monitoring und gaben einen Einblick in die Bestandsentwicklungen der letzten Jahre.

LJV

Neuer Betreuer für das NSG Borstgrasrasen bei Alt-Mölln!

Gemeinsam mit Bodo Koch (Untere Naturschutzbehörde), Malte Göpel, Jeanine Wagner (LLUR), einem Praktikanten der Integrierten Station Uhlenkolk, Björn Brüggemann (Bürgermeister), Frau Schütt (ortsansässige Schäferin) und Kyra Paulweber (LJV) wurde der neue Betreuer Frank Christoph Hagen (NSG Betreuer) am 01. Februar in das NSG Borstgrasrasen bei Alt-Mölln eingeführt.

Bereits während der ersten Begehung wurde eines klar: Für die kommenden Jahre steht eine Menge Arbeit an. Obwohl die Flächen von Ziegen und Schafen beweidet werden, haben sich insbesondere die Buchen aus den umliegenden Wäldern stark ausgebreitet. Um der Verbuschung und der Ausbreitung von weiteren Gehölzen entgegenzuwirken, sollen als erstes Maßnahmen ergriffen werden, um die schutzwürdigen Flächen offen zu halten.

Ein Grund hierfür ist, dass Borstgrasrasen aufgrund ihrer mageren und flachgründigen Böden heutzutage ein wertvolles Habitat für seltene Arten wie Zittergras, Frühlings-Segge und Berg-Waldhyazinthe darstellen. Die Intensivierung der Landwirtschaft sowie steigende Nährstoffeinträge gefährden diese Arten zusehends, weshalb der Schutz dieser Flächen von prioritärer Bedeutung ist. Darüber hinaus ist es trotz seiner Kleinflächigkeit von 12,7 ha Teil einer Kette von Naturschutzgebieten, die sich im Biotopverbund von der Trave/Ostsee bis zur Elbe erstrecken. Auf diese Weise ist der Schutz dieser gefährdeten Lebensgemeinschaften sogar von landesweiter Bedeutung.

Daher freut sich der LJV ausdrücklich über die außerordentliche Motivation sowie das Engagement aller Beteiligten und Frank Christoph Hagen als Betreuer für das Gebiet

UNTEN | Frank Christoph Hagen, Björn Brüggemann, Bodo Koch, Jeanine Wagner, Malte Göpel, Frau Schütt, Praktikant der Integrierten Station Uhlenkolk (v.l.n.r.)



Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de



gewinnen zu können. Wir wünschen Herrn Hagen alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. **LJV**

Messe „Jagd & Hund“ in Dortmund

Auch in diesem Jahr fand wieder die „Jagd & Hund“ in Dortmund statt. LJV-Präsident Wolfgang Heins und LJV-Geschäftsführer Marcus Börner waren vor Ort, um sich mit Branchenvertretern und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet auszutauschen. Auf dem Programm standen außerdem die DJV-Präsidiumssitzung, die DJV-Geschäftsführertagung, die Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes Schießstätten e.V., das DJV Treffen der Hundebleute und das Treffen des DJV-Jägerinnenforums. **LJV**

DJV-Jägerinnen treffen sich in Dortmund

Das DJV-Jägerinnenforum hat sich Anfang Februar auf der Messe „Jagd & Hund“ in Dortmund zu seiner zweiten Sitzung ge-

troffen und Maßnahmen zur Gestaltung der künftigen Zusammenarbeit beschlossen. Teilgenommen haben Vertreterinnen aus Baden-Württemberg, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Schleswig-Holstein. Ausdrücklich sind auch Jägerinnen anderer Landesjagdverbände zur Mitwirkung eingeladen. **DJV/LJV**

Fellwechsel informiert:

Die Unterstützung und der Rücklauf aus der aktuellen Saison sind der absolute Wahnsinn. Dafür ganz herzlichen Dank! Ihre großartige Unterstützung bringt uns nun zu einem Engpass bei der Lagerkapazität. Dieser Engpass wird derzeit behoben, sodass wir ab dem 25. Februar die restlichen Bestände abholen können. Darüber hinaus bitten wir um Verständnis, dass bei bundesweit 680 angemeldeten Sammelstellen und nur zwei Vollzeitstellen nicht alles zeitnah erledigt werden kann. Wir bitten die Sammelstellen daher noch um etwas Geduld. Zur Abholung wer-

den wir uns bei allen angemeldeten Sammelstellen telefonisch mit einem Abholtermin anmelden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und die großartige Unterstützung! **Fellwechsel**



Ermittlungen wegen illegalem Fang von Greifvögeln

Aktuellen Berichten zufolge ermittelt die Polizei gegen einen 76-jährigen aus Groß Kummerfeld, der illegal Greifvögel gewildert und gefangen haben soll. Entgegen schnell geäußerter Mutmaßungen, ist der Beschuldigte kein Jäger und kein Mitglied inneren unseres Verbandes. Illegal aufgestellte Fallen sind weder gesetzeskonform noch waidgerecht. Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. verurteilt jedwede Form der Wilderei und illegalen Greifvogelverfolgung. Hinsichtlich der vorschnell erfolgten Berichterstattung in einigen Medien, forderte der LJV die Richtig-

Hegemeister KIEPENKERL

VERLANGEN SIE UNSER KOMPLETT-ANGEBOT!



Wildschutz über 18 Arten Mischung

JETZT BESTELLEN!

Wildackersaaten für Hege, Wild und Naturschutz

Praxisbewährte Mischungen und Einzelsaaten

- für Hoch- und Niederwild
- für Förderprogramme und Blühwiesen
- ab 100 kg frachtfrei
- Sonderangebote für Hegeringe

Bruno NEBELUNG GmbH
48351 Everswinkel (Kr. Warendorf)
Tel.: (0 25 82) 670-117 · Fax: -270 · info@wildackersaaten.de · www.wildackersaaten.de

Premiumpartner



Competence in green.



ALM WALKER

NATUR-KAUTSCHUK

Ihre Jagd beginnt damit!

119,99

69,99

NEU

Almwalker Herren Gummistiefel MOSELLE

Aus weichem Naturkautschuk mit 4 mm Neopren-Futter und seitlich eingearbeitetem Gummi. Farbe: oliv. Obermaterial: 60 % Gummi, 40 % sonstiges Material, Futter und Decksohle: sonstiges Material (Neopren), Laufsohle: sonstiges Material. Größen: 40-47.
Bestell-Nr. 186347.58.003
bisher € 119,99 **jetzt € 69,99**

Askari

www.jagd.de

Tel.: (0 25 91) 9 50 50

JETZT GRATIS

Katalog anfordern!

Porto- und Verpackungskosten Deutschland/Österreich € 5,99, Schweiz CHF 9,99. Bei Nachnahmesendungen zzgl. Nachnahmegebühren. (Bonität vorausgesetzt). Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.jagd.de.

Dieser Artikel ist nur über den Versand erhältlich, nicht in den Läden! Lieferung solange der Vorrat reicht! Amtsgericht Coestfeld, eingetragen HRB 6840, Geschäftsführer: Paul Brüggemann, Rüdiger Wälder, Hendrik Brüggemann. Weitere Infos zu AGB und Datenschutz unter: <https://www.jagd.de/agb/> | <https://www.jagd.de/datenschutz/>

Facebook

YouTube

Riesiges Waffenschrank-Sortiment
www.hartmann-tresore.de

stellung und stellte die Sachlage klar. Anders als vom sogenannten „Komitee gegen den Vogelmord“ behauptet, handele es sich dem mutmaßlichen Greifvogelfänger nicht um einen Jäger, stellte LJV-Geschäftsführer Marcus Börner klar. Die Stellungnahme des LJV ist online zu finden unter: www.ljv-sh.de/component/content/article/849-greifvogelschutz-liegt-uns-seit-jahrzehnten-am-herzen **LJV**

„Treffen für den guten Zweck“ - Benefiz-Shoot auf der OUTDOOR 2019

Auf der diesjährigen OUTDOOR 2019 in Neumünster findet am 06. & 07. April der Benefiz-Shoot in Kooperation zwischen dem „mobilen Schiesskino“ (www.jagdaufachse.de) und dem LJV statt. Die Teilnahme ist kostenlos! Der Erlös kommt dem LJV-Hegelehrrevier zu Gute und soll für den Bau eines Steges im Rahmen der Umweltbildungsförderung eingesetzt werden. Das „mobile Schiesskino“ und der LJV wünschen viel Spaß! **LJV**

Baubeginn im NSG Dellstedter Birkwildmoor

Am 22. Februar trafen sich verschiedene Vertreter der Stiftung Naturschutz, der Integrierten Station der Eider-Treene-Sorge und Westküste, weitere lokale Akteure sowie der LJV zum Startschuss der Dammerhöhung im Nordermoor. Somit wird nun auch die Ostseite des Staudammes erhöht, sodass der Moorwasserstand im Dellstedter Nordermoor stabilisiert wird und die Dämme ihre Wasserhaltefunktion erfüllen können. Mit dieser Fortführung des Vernässungskonzeptes werden im Rahmen des Managementplanes moortypische Lebensräume erhalten und gefördert, damit nicht nur spezialisierte Arten wie Moorlilien und Großer Brachvogel, sondern auch Klimaschutzziele nachhaltig geschützt und gefördert werden. **LJV**



Antrittsbesuch im MELUND

Am 11. Februar trafen sich LJV-Präsident Wolfgang Heins, die LJV-Vizepräsidenten Andreas-Peter Ehlers und Axel Claußen sowie LJV-Geschäftsführer Marcus Börner mit Herrn Minister Jan Philipp Albrecht im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, um im Rahmen eines Antrittsbesuchs über jagdpolitische Themen zu sprechen. Auf dem Programm standen unter anderem die aktuelle Niederwildsituation, die Fangjagd, Initiativen zur Jungwildrettung, Lage der Schießstände, die ASP sowie die Jagd- und Schonzeiten. **LJV**

Treffen vom Jägerinnenforum beim Jägersilvester

Knapp ein Jahr ist nun das Jägerinnenforum unter der Leitung von Elena Kruse aktiv, durch den enormen Zuwachs an Jägerinnen war der Schritt, ein Forum zu Gründen und damit ein weitreichendes Netzwerk zu schaffen, wichtig. In der heutigen Zeit sind der Zusammenhalt und vor allem ein gut funktionierendes Netzwerk enorm wichtig. Aber es werden nicht nur wichtige Themen behandelt, sondern auch mal, wie auf dem Jägersilvester auf Gut Basthorst, sich getroffen und gemeinsam gefeiert. Erstmals findet auch ab 14 Uhr am 30.03.2019 ein Stammtisch vom Jägerinnenforum SH auf

dem Jägersilvester, parallel zum Wildfoodfestival satt. Wer sich dazu gesellen mag ist herzlich willkommen und darf natürlich auch seinen Partner mitbringen, der mit anderen Jägern sich beim Schiesskino oder Wildfoodfestival austauschen kann. Karten für das Jägersilvester bekommt Ihr unter www.greenactivity.de und für die Jägerinnen unter euch bei Elena Kruse per E-Mail: jaegerinnenforum@ljv-sh.de

Sebastian Seeliger

Herzlich Willkommen, Reinhard Weber!

Für das Dellstedter Birkwildmoor im Kreis Dithmarschen übernimmt der erfahrene und passionierte Jäger Reinhard Weber aus Dellstedt ab sofort die Betreuung des Naturschutzgebietes. Somit sind nicht nur der Biotop- und Artenschutz in dem 620 ha großen Gebiet wieder sichergestellt, sondern auch der einzigartige Charakter des atlantischen Hochmoores in der Eider-Treene-Sorge-Niederung. Als fachkundiger Betreuer wird Herr Weber zukünftig in der Entwicklung und Pflege des Dellstedter Birkwildmoores tätig sein und leistet damit einen bedeutsamen Beitrag im Naturschutz sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. Aus diesem Grund freut sich der LJV ausdrücklich, Herrn Weber als neues Mitglied unter den ehrenamtlichen NSG-Betreuern begrüßen zu dürfen und wünscht ihm viel Waidmannsheil. **LJV**

Landespflanzenbörse vom 06.04.-07.04.2019

Im Rahmen der OUTDOOR 2019 in Neumünster findet auch in diesem Jahr wieder die beliebte Landespflanzenbörse vom 06.04.-07.04.2019 jeweils von 10.00 – 18.00Uhr statt. Die Erlöse werden in diesem Jahr für Biotophegemaßnahmen für unsere heimischen Rebhühner eingesetzt. **LJV**



MONATSANGEBOT MÄRZ
STANDARDKANZEL
mit 3 m Unterbau

1 Stück 699,- €
+ 1 kl. Ansitz-Drückjagd-Leiter
im Wert von 79,- € geschenkt

3 Stück 1947,- €
+ 1 kl. Klappbare Drückjagd-Leiter
im Wert von 169,-€ geschenkt
Zzgl. Frachtkosten 199,- €

holz & raum GmbH & Co. KG
Thecker Weg 18 • 57413 Finnentrop
Tel. 02395 9182-0 • info@holzundraum.de
www.hochsitzshop24.de

holz & raum

WILDACKERMISCHUNGEN
nach Wildmeister Claußen



X

Wild braucht Äsung!

Über 30 langjährig bewährte Mischungen, viele Einzelsaaten und schmackhafter Topinambur (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)

Heimische Wildblumen und Wildkräuter
Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis und Preisübersicht ist gratis erhältlich über:

Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf
Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: Info@Wildacker.de

Weitere Informationen: www.Wildacker.de
Bestellung: www.Saatgut-Shop.de App: **Saatgut**

IHRE SICHERHEIT IM VISIER.



DER SUBARU FORESTER MIT EYESIGHT**.

Ein Halali auf eine Extraportion Sicherheit: Die Kamera des Fahrerassistenzsystems EyeSight** erkennt drohende Gefahren. Und im Ernstfall bremst das System automatisch, um Unfälle möglichst zu verhindern.

- EyeSight Fahrerassistenzsystem**
- Permanenter Allrad-Antrieb
- Lineartronic Automatikgetriebe
- 220 mm Bodenfreiheit
- Gespann-Stabilisierungssystem
- Elektrische Heckklappe***

Aber auch die äußerst attraktiven Konditionen für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein machen ihn zum Platzhirsch. Kommen Sie also gleich zur Probefahrt und testen Sie die vielen Qualitäten des Subaru Forester.

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort: _____

22529 Hamburg
Geisenhof GmbH¹
Tel.: 040-5535388
Offakamp 7
info@geisenhof.de

24941 Flensburg
Auto Salon Flensburg e.K.¹
Tel.: 0461-50518884
Philipp-Reis-Str. 12a
info@auto-salon-flensburg.de

25795 Weddingstedt bei Heide
Autohaus Udo & Hinnerk Kaulen e.K.²
Tel.: 0481-2422
Bundesstr. 5 Nr.: 3
autohaus-kaulen@t-online.de

23738 Lensahn
Auto Schömig²
Tel.: 04363-903815
Zum Windpark 3
auto-schoemig@t-online.de

25469 Halstenbek
Autohaus Etehad GmbH¹
Tel.: 04101-47800
Gärtnerstr. 163-165
info@etehad.de

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ***Optional je nach Modell. ¹Subaru Vertragshändler. ²Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

www.subaru.de   

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller



SUBARU

Confidence in Motion

Jungwildrettung mit der Drohne

Den technischen Fortschritt zu seinen Gunsten nutzen!



FOTO: SORKA EIMANN

Im Frühjahr gleichen Wälder und Wiesen einer großen Kinderstube. Mit den wärmeren Temperaturen beginnt die Brut- und Setzzeit. Rehwild, Hasen und viele andere Wildarten bringen in den Frühjahrsmonaten ihren Nachwuchs zur Welt. Das hohe Wiesengras bietet den Jungtieren Deckung und Schutz vor natürlichen Feinden. Greift der Mensch jedoch in das Geschehen ein, kann es tödlich enden, denn im Frühjahr beginnen Landwirte zeitgleich mit der Wiesenmahd.

Problematik

Jedes Jahr fallen nach Berechnungen der Deutschen Wildtierstiftung ca. 500.000 Wildtiere der Grünlandmahd zum Opfer. Hierunter sind schätzungsweise 90.000 Rehkitze. Aber auch Gelege von seltenen Bodenbrütern wie dem Kiebitz oder der Wiesenweihe werden vermäht. In unserer Kulturlandschaft verstecken sich die meisten Kitze und Jungtiere zwangsläufig in den landwirtschaftlich genutzten Wiesen, da es an Alternativen mangelt. Hinzu kommt, dass die technischen Neuerungen in der Landwirtschaft immer schnellere Möglichkeiten zur Verfügung stellen, um die Mahd noch ökonomischer zu gestalten. Waren früher Schnittbreiten von rund 1,5 Metern üblich, sind heute 6 bis 9 Meter Schnittbreite die Regel. Ein rechtzeitiges entdecken der Kitze durch den Fahrzeugführer ist dadurch so gut wie nicht mehr möglich. Erschwerend kommt hinzu, dass die Kitze erst in der zweiten Lebenswoche damit beginnen, den Fluchreflex zu entwickeln.

Methodik

Folglich organisieren Jägerinnen und Jäger jedes Jahr mit Hilfe von Anwohnern und Landwirten großangelegte Suchaktionen, um Rehkitze, Junghasen und andere Jungtiere vor der Mahd zu retten. Jäger und Landwirte haben in den letzten Jahren intensiv an neuen Methoden zur wildfreundlichen Wiesenmahd gearbeitet. So werden in vielen Revieren die Mähtermine gemeinsam geplant und neue Mähtechniken angewandt, die dem Wild eine bessere Flucht ermöglichen sollen. Die zeitaufwendigen Suchen nach Jungwild müssen gut koordiniert und mit möglichst großer Beteiligung freiwilliger Helfer durchgeführt werden, damit der Landwirt am Ende beruhigt mit der Mahd beginnen kann. Dies ist jedoch in vielen Fällen nicht möglich.

Auch wenn Kitze mit Hilfe von Jagdhunden gesucht werden, verschiedene Mittel zur akustischen und olfaktorischen Vergrämung oder Wildscheuchen zum Einsatz kommen, zeigt die Erfahrung, dass meist nicht alle Kitze vor Verletzung und Tod bewahrt werden können. Aus diesem Grund setzt sich der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. seit einigen Jahren für die Förderung der Jungwildrettung mittels ferngesteuerter Drohnen ein, die mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet sind. Die Devise lautet, den technischen Fortschritt zu seinen Gunsten nutzen!

Damit die Leistung der Wärmebildkamera voll ausgeschöpft werden kann, muss in der Regel am frühen Morgen mit der Suche begonnen werden. Die Einbindung der örtlichen Jäger und Landwirte ist unerlässlich. Im Idealfall besteht ein Drohnen-Team aus 3 bis 4 Helfern. Ein Pilot steuert die Drohne, ein Co-Pilot überwacht das Wärmebild und hält Funkkontakt mit den Unterstützern, welche die gefundenen Jungtiere in geeignete Boxen festlegen und nach der

Mahd wieder aussetzen. Idealerweise bleibt die Drohne bei einem Fund senkrecht über dem Jungtier stehen, um den Unterstützern die richtige Position anzuzeigen.

Marktanalyse und Praxistests

In den letzten 5 Jahren wurden diverse Firmen kontaktiert, Angebote eingeholt und Gesprächstermine vereinbart. Mit Hilfe einer umfassenden Marktanalyse konnten verschiedene Anbieter von Drohnen ausgemacht werden, deren Produkte sich in unzähligen Praxistests und im realen Einsatz beweisen mussten.

Anforderungen an Mensch und Maschine

Welche Anforderungen die Drohnen nach praxisorientierten Maßstäben haben müssen, wurde von Test zu Test deutlicher. Herzstück der Drohnen sind die empfindlichen Wärmebildkameras. Bei guten Wetterverhältnissen sollte die Wärmebildkamera in der Lage sein, aus 80 bis 100 Metern Flughöhe ein Rehkitz zu orten. Des Weiteren müssen die Drohnen über eine automatische Wegpunktnavigation verfügen, um eine Flächenleistung von bis zu 100ha bewältigen zu können. Eine hohe Akkulaufzeit ist aus diesem Grund entscheidend. Außerdem ist es wichtig, dass die Drohnen eine leichte Handhabung ermöglichen. Auch eine sogenannte „Handlandung“, das heißt, dass die Drohne auf der Hand des Piloten oder Co-Piloten landen kann, ➤



Schulungen | Weiterbildungen | Auftragsflüge & Hardware

Besuchen Sie uns auf der **OUTDOOR 2019**,
Halle 1, Messestand 1118 und erfahren Sie mehr.
info@ds-xpress.com | +49 4532 2753143

OUTDOOR 2019
05. - 07. April 2019 | 10 - 18 Uhr
Holstenhallen Neumünster



FOTO: SORKA EXIMANN



FOTO: PRIVAT

LINKS | ROJ Christopher von Dollen und das Team besprechen den Drohneinsatz.

RECHTS | Nach erfolgreicher Suche werden die Kitze festgelegt

ist von großem Vorteil. Weiterhin muss ein optimaler Wartungs- und Schulungsservice gegeben sein, damit bei Beschädigungen umgehend reagiert werden kann und weitere Drohnen-Piloten ausgebildet werden können. Unter diesen Gesichtspunkten wurden zwei Systeme festgelegt, um einen technischen Austausch der Drohnen jederzeit gewährleisten zu können.

Wie werde ich Drohnenpilot?

Um Drohnenpilot werden zu können, muss ein Kenntnissnachweis nach §21 LuftVO erbracht werden. Hiernach kann beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr ein „Antrag auf Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für unbemannte Fluggeräte“ gestellt werden, der Grundlage für den Betrieb ist. Hierzu können Sie sich an die Firma ds.Xpress GmbH wenden und sich kostenlos über die Schulung zum Drohnenpiloten beraten lassen: ds.Xpress GmbH, Mönkenbrook 11, 23869 Elmenhorst, Tel. 04532 - 275 31 43.

Eine große Anschaffung für eine große Gemeinschaft

Uns allen liegt die Jungwildrettung am Herzen. Jedoch ist die Anschaffung einer Drohne mit finanziellen Hürden verbunden. Aus diesem Grund empfiehlt der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. die Gründung eines gemeinnützigen Vereins, der Jägerinnen und Jägern, allen interessierten Menschen, Lohnunternehmern, Landwirten und anderen Naturfreunden offensteht. In diesem Verein können sich auch mehrere Reviere zusammenschließen.

Hierzu hat der Landesjagdverband Schleswig-Holstein eine Mustersatzung entworfen, die allen

LJV-Mitgliedern zur Verfügung steht. Auch lassen sich über einen gemeinnützigen Verein leichter Sponsoren finden, die sich an der Finanzierung beteiligen können. In diesem Zusammenhang müssen auch andere Partner hinzugewonnen werden wie beispielsweise die örtlichen Feuerwehren, welche die Drohnen außerhalb der Mäh-saison nutzen können, beispielsweise bei der Früherkennung von Brandherden während eines heißen Sommers. Das Land signalisierte ebenso Unterstützung. Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. hat für seine Mitglieder zwei Angebote erstellen lassen, die allen Mitgliedern zur Verfügung stehen und angefordert werden können.

Versichert fliegt sich sicherer

Sei es eine Böe oder ein kleiner Zweig der über den Feldrand hinausragt. Naturgemäß kann es beim praktischen Einsatz der Drohnen schon mal zu kleineren und größeren Schäden kommen. Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. hat ein Versicherungspaket zusammengestellt, das ebenfalls allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann, damit im Schadensfall vorgesorgt ist.

Flächendeckende Unterstützung

Die norddeutschen Landesjagdverbände haben unterdessen eine gemeinsame Vereinsgründung beschlossen, um die Wildtierrettung sowohl finanziell als auch ideell zu unterstützen. Der Verein „Norddeutsche Wildtierrettung e.V.“ ist Mitte Februar gegründet worden und wird sich neben der drohnenunterstützten Jungwildrettung auch anderen Möglichkeiten zum Schutz unserer heimischen Wildtiere widmen.



LJV



LINKS | Vizepräsident Axel Claußen und sein Team beim Praxistest



FOTO: KAUFMANN

Glück gehabt!

Jungjägerin aus Ostholstein gewinnt Kriehoff Hubertus

Auf dem Jägersilvester 2018 auf Gut Basthorst zog Franziska Flohr den Hauptgewinn – eine Hubertus Kipplaufbüchse aus der Ulmer Waffenschmiede Kriehoff. Ihr Einsatz: 20 Lose. „Ich habe noch nie was gewonnen. Als meine Losnummer vorgelesen wurde, bin ich fast umgefallen“, erinnert sich die 30-Jährige, die zu dem Zeitpunkt gerade den Vorbereitungskurs zur Jungjägerausbildung besuchte. „Es hat genau die Richtige getroffen“, freut sich Jägersilvester-Gründer und Veranstalter Sebastian Seeliger. Im Mai bestand Franziska das Grüne Abitur. Die Projektmanagerin kam über den Hund zur Jagd. „Vor vier Jahren bin ich nach der Beendigung meines Studiums aus Hamburg zurück nach Ostholstein gezogen. Mit der Anschaffung meiner Labrador-Hündin Emma fiel der Entschluss, den Jagdschein zu machen. Der musste aufgrund der Arbeit allerdings warten, sodass ich drei Jahre als Treiberin mitgelaufen bin“, schmunzelt die brünette Schleswig-Holsteinerin rückblickend. In der Familie ist sie die einzige, die jagt.

Im Oktober reiste Franziska dann mit dem Jagdschein in der Tasche ins baden-württembergische Ulm, um ihre Hubertus zu konfigurieren. Die Wahl fiel auf eine schlichte Standardausführung im Kaliber 8x57 IRS. „Ich habe mich für ein universelles Kaliber entschieden, weil in meinem Heimatrevier von Dam-, über Schwarz-, Reh- und Raubwild alles vorkommt“, so die Jungjägerin. Einen Monat später konnte sie ihre Gewinnerbüchse endlich in den Händen halten. „Am nächsten Tag ging es sofort auf den Schießstand und am übernächsten bin ich zur Drückjagd gefahren“ so Franziska. Dort hatte das sympathische Nordlicht gleich doppelten Grund zur Freude: Sie konnte mit ihrer neuen Büchse ihr allererstes Stück Wild, ein Damschmaltier aus einem zehner Rudel, erlegen. „Ich wünsche Franziska allzeit gut Schuss und kräftiges Waidmannsheil“, bringt Sebastian Seeliger es abschließend auf den Punkt.

Dieses Jahr findet das Jägersilvester am 30. März statt. Karten gibt es im Vorverkauf hier: www.greenactivity.de. Am Veranstaltungstag finden ab 14 Uhr der Stammtisch des Jägerinnen Forum unter der Leitung von Elena Kruse und das Wildfoodfestival statt.

Anna Lena Kaufmann



Exklusives LJV-Mehrwertpaket für Mitglieder:
Allwettermatten vorn und hinten, Kofferraumwanne flach, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Werksabholung in Bremen oder Sindelfingen ohne Berechnung.



Abbildung enthält Sonderausstattungen.

Intelligenter und aufmerksamer.

Der neue GLE 300d 4MATIC, smaragdgrün metallic, 180 kW/245 PS, Euro 6d-Temp, 9G-TRONIC Automatik, EASY-PACK-Heckklappe, Klimatisierungsautomatik THERMATIC, LED High Performance-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Widescreen Cockpit, Park-Paket, All-Season-Reifen, Anhängervorrichtung mit ESP® Anhängerstabilisierung, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer und vieles mehr.

Ein Leasingangebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH² für den GLE 300 d 4MATIC Neuwagen^{1,3}

Kaufpreis	71.352,40 €
Leasing-Sonderzahlung	14.270,48 €
Gesamtkreditbetrag	71.352,40 €
Laufzeit in Monaten	48 Monate
Gesamtleistung	80.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	- 0,69 %
Effektiver Jahreszins	- 0,69 %
48 mtl. Leasingraten inkl.	
GAP-Unterdeckungsschutz	à 555,00 €
Monatliche Gesamtleasingrate	555,00 €

¹ Kraftstoffverbrauch GLE 300 d 4MATIC innerorts/außerorts/kombiniert: 7,2/5,4/6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 161 g/km; Effizienzklasse: A.

² Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 02/19. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Angebot gültig bis 30.06.2019. ³ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. Mehrkilometer werden mit EUR 107,03 je 1.000 km berechnet, Mindestkilometer mit EUR 71,35 pro 1.000 km vergütet. Alle genannten EUR-Werte verstehen sich einschl. 19% gesetzlicher Umsatzsteuer.



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Lise-Meitner-Str. 1-3, 25746 Heide · Hafenstr. 78, 2509 Marne
Schleswiger Chaussee 48, 25813 Husum · Rendsburger Str. 54-56,
24340 Eckernförde · Schulstr. 34, 24866 Schleswig-Busdorf
dialog@nord-ostsee-automobile.de · Tel. 0481 603-0

Recht und Gesetz

Das Schleswig-Holsteinische Oberlandesgericht (OLG) entschied in einem Urteil vom 31. Januar 2019 (Az. 2 U 6/18), dass ein Jagdpachtvertrag bei fehlender Beschreibung der Reviergrenzen nichtig ist.

Welcher Sachverhalt liegt dem Urteil zugrunde?

Die Klägerin ist Jagdgenossin in einem Gemeinschaftlichen Jagdbezirk (GJB). Dieser wurde bis ins Jahr 1999 als ein Jagdbezirk verpachtet, ab 1999 in zwei Jagdbögen. Über den Jagdbogen I wurde ein Jagdpachtvertrag bis zum Jahre 2008, mit dem Jagdbogen II ein 30jähriger Jagdpachtvertrag geschlossen. Aus welchen Gründen es zu diesem langfristigen Jagdpachtvertrag kam, blieb in dem Rechtsstreit offen. Die Klägerin hatte behauptet, der Vertrag sei bewusst für eine so lange Laufzeit geschlossen worden, um damit die Rechte des Jagdausübungsberechtigten (Landesforst), eine zukünftige Eigenjagd betreffend, leerlaufen zu lassen.

Der Jagdpachtvertrag wurde zudem nur auf Seiten der Jagdgenossenschaft von dem Jagdvorsteher unterschrieben und nicht von dem gesamten Vorstand. Schließlich fehlt es in dem Jagdpachtvertrag an einer Beschreibung des Reviers. Es wird dort lediglich auf eine Revierkarte verwiesen, die aber mit dem Jagdpachtvertrag nicht verbunden ist. Pächtern und Verpächter liegen jeweils Kopien von Landkarten vor, auf denen die Reviergrenzen grob mit einem Textmarker gekennzeichnet sind. Auf diesen Kopien befindet sich kein Hinweis, dass die Markierungen auf dieser Karte die Reviergrenzen des Jagdpachtvertrages darstellen sollten. Die Klägerin beantragte daher die gerichtliche Feststellung, der Jagdpachtvertrag sei nichtig.

Als Jagdgenosse hat die Klägerin das Recht, die Unwirksamkeit des Jagdpachtvertrages feststellen zu lassen und in Folge der

Nichtigkeit auch das Recht, den Pächtern die Jagd auf ihren Eigentumsflächen zu untersagen. Dieses ist in der Rechtsprechung allgemein anerkannt.

Das OLG stellte aber fest, dass die Klägerin sich insoweit nicht auf die Sittenwidrigkeit und damit Nichtigkeit des Jagdpachtvertrages berufen könne, als dieser darauf abziele, die Rechtsposition eines Eigenjagdbesitzers zu unterlaufen. Dieses Recht stehe nur demjenigen zu, dessen Rechte dadurch gefährdet werden. Dies träfe hier auf den Besitzer der Eigenjagd, nicht aber auf die Klägerin zu.

Die Nichtigkeit des Jagdpachtvertrages könne nach Auffassung des Oberlandesgerichts durchaus auch daraus folgen, dass der Vertrag ursprünglich nicht von dem gesamten Jagdvorstand unterschrieben wurde. Die Vertragsparteien hatten allerdings im Jahre 2016 in einer Ergänzung zum Jagdpachtvertrag neue Pächter in den Vertrag mit aufgenommen. Dieser Zusatzvertrag, der sich inhaltlich auch auf den ursprünglichen Jagdpachtvertrag bezog, wurde auf beiden Seiten von allen Berechtigten unterschrieben. Ob hieraus folge, dass der ursprüngliche Jagdpachtvertrag wegen der fehlenden Unterschriften nicht mehr als nichtig zu qualifizieren sei, ließ das OLG dahingestellt. Denn es kam zu dem Ergebnis, daß die Nichtigkeit jedenfalls aus der fehlenden Beschreibung der Reviergrenzen resultiere.

Das OLG setzt für die Einhaltung der vorgeschriebenen Schriftform voraus, dass der Jagdpachtvertrag entweder mit der Revierkarte körperlich verbunden sein müsse oder aber sich aus einer fortlaufenden Pagi-

nierung, Numerierung, einer einheitlichen graphischen Gestaltung, einem inhaltlichem Zusammenhang des Textes oder vergleichbaren Merkmalen zweifelsfrei ergebe, dass beides zusammen gehöre. Auch könne die Einsicht in das Jagdkataster nicht zur Bestimmung der Reviergrenzen herangezogen werden. Letzteres folge in dem konkreten Fall schon daraus, dass der GJB in zwei Jagdbehörden verpachtet sei. Aber auch sonst genüge diese Möglichkeit für die Wahrung der schriftlichen Kennzeichnung der Reviergrenzen nicht. Daher fehle es an der Einhaltung der Schriftform den Pachtgegenstand (das Revier mit den genauen Grenzen) betreffend.

Was folgt daraus für Jagdpächter und Jagdgenossenschaften? Beim Abschluss eines Jagdpachtvertrages ist peinlichst genau darauf zu achten, dass der Jagdpachtvertrag entsprechend den Regelungen in der Satzung von den erforderlichen Vorstandsmitgliedern unterschrieben wird.

Darüber hinaus ist das Revier in seinen Grenzen genau zu beschreiben. Diese Beschreibung kann z.B. im Text des Pachtvertrages selbst erfolgen, in dem die Reviergrenze anhand natürlicher Grenzläufe wie Straßen, Knicks, Flußläufe, Gewässer, Wege sowie bestimmte, die Reviergrenze bildende Flurstücke, etc. beschrieben wird. Oder aber es wird (besser zusätzlich) eine Revierkarte mit dem Pachtvertrag verbunden bzw. mit einer zusätzlichen Bezeichnung (Revierkarte zum Pachtvertrag vom 1. März 2019 zwischen den Pächtern ABC und der Jagdgenossenschaft XY) versehen.

Weniger praktikabel, aber auch den rechtlichen Vorschriften genügend, wäre es, sämtliche Flurstücke, die zum Revier zählen, in den Pachtvertrag aufzunehmen. Hier kann es aber zu Problemen kommen, wenn die tatsächliche Reviergrenze nicht mit der Grenze des Flurstückes einhergeht.

RA. Dr. Boris Lau, Gr. Grönau
www.rae-lau.de



**JUNGGÄJERSCHULE
NORD-WEST**

Kompaktkurse im März/April und August

Anmeldung : 0160 - 450 1515
www.jungjaegerschule-nordwest.de

**Die JÄGER-
Anzeigen
Hotline**

**0431-
88812-21**

Jagen ohne Hund ist Schund, jagen mit Hund ist Pflicht!

Aus gegebener Veranlassung soll an dieser Stelle einmal mehr auf den §27/1 des Landesjagdgesetzes von Schleswig-Holstein hingewiesen werden.



FOTO: HEINERBERNHARDT

Dieser Paragraph regelt in ganz unmissverständlicher Klarheit die Tatsache, dass ein Jäger eigentlich nie ohne brauchbaren Jagdhund auf die Jagd gehen kann. Einzige Ausnahme ist die Ansitzjagd, bei der erst die hoffentlich nicht erforderliche Nachsuche den Hund voraussetzt. Landläufig kommen einem da die tollsten Hilfsmittel zu Ohren, die den Hund ersetzen sollen. Es soll tatsächlich Jäger gegeben haben, die am Fließgewässer auf Enten jagen und zur Bergung eine Angel mitgebracht haben, die, nach Zielwurf, mit dem für den Fischköder vorgesehenen Haken die Ente an Land bringen. Ein sehr innovativer Gedanke, aber ich vermute, in den meisten Fällen nicht zielführend und schon gar nicht gesetzeskonform. Nicht abgearbeitet wird hierbei auch der Fall, dass die Ente geflügelt ihr Heil in der Deckung sucht. Dorthin wird ihr der Angelhaken sicher nicht selbständig folgen, es fehlt dem Haken an Nasenleistung und Finderwillen. Erfahrene Nachsuchenführer erzählen auch immer wieder, dass ihnen die Bitte zur Nachsuche auf krankgeschossenes Schalenwild erst geäußert wird, wenn schon Schütze und Jagdfreund mit bloßem Auge suchend, die Fährte nicht mehr halten können, bei dem Versuch aber durch Vertreten und damit Verschleppen von Witterung, die Arbeit des nachfolgend angeforderten Hundes wesentlich erschweren, ja in Einzelfällen unmöglich machen. Kein Mensch ist unfehlbar, niemand wird einen Jäger dafür schelten, wenn er einzelnes Flugwild flügelt oder wenn ihm das beschossene Schalenwild außer Sicht zieht. Es gebietet aber unbedingt das Gebot der Weidgerechtigkeit und der immer zu

beachtende Tierschutz, dass dann alles getan wird, um das verursachte Leid schnellstmöglich zu beenden. Dafür bedarf es des geraden Rückgrats, zuzugeben, einen Fehler gemacht zu haben und für diesen einzustehen.

Über die Brauchbarkeit der Hunde geben die Prüfungsordnungen der Zucht- und Prüfungsvereine und die Brauchbarkeitsprüfungsordnungen der Bundesländer erschöpfend Auskunft. Jeder Hundeführer weiß, zu welchen Arbeiten er seinen Vierläufer dem Gesetz nach einsetzen darf und wird dem unglücklichen Jäger gerne helfen. Gott sei Dank können wir in den letzten Jahren eine Zunahme der Jägerprüfungsabsolventen feststellen, das freut einen jeden Jäger, zumal auch der Anteil der weiblichen Jäger zunimmt. Leider wächst aber die Zahl der Jagdhundeführerinnen und -führer nicht im gleichen Maße. Hierfür zu werben, soll auch Sinn dieser Abhandlung sein. Sicher sind Mühe und Arbeit und auch die Kosten nicht zu vernachlässigen, die entstehen, bis man einen fertigen Hund an der Führerleine hat, aber die gesetzlich möglichen jagdlichen Aktivitäten sind (siehe oben) erheblich erweitert. Außerdem bringt so ein Tier durch die intensive Ausbildung

und die daraus erwachsene starke Bindung an den Jäger, noch einmal richtig Farbe in ein Jäger- und auch in ein Familienleben! Das sei allen gesagt, die vor diesem Schritt noch zurückschrecken. Bei Erwerb, Ausbildung und Prüfung unterstützen die Hegeringe und die Zucht- und Prüfungsvereine sehr gerne und in vielfältiger, auch ganz praktischer Weise. Also, nur Mut! Man bekommt bei der Hundearbeit sehr viel zurück! Und an alle Jäger, denen es nicht möglich ist, selber einen Hund zu halten, die dringende Bitte: Bringt die Jagd nicht dadurch in Verruf, dass Ihr Euch nicht gesetzeskonform verhaltet! Wir leben in einer Gesellschaft, in der der weitaus größere Teil der Menschen mit Jagd praktisch keine Berührung hat und es ist absolut unnötig, durch Schlagzeilen in Presse, Fernsehen oder in den „social Media“ die durchaus gute Reputation der Jagd allgemein durch das Fehlverhalten einiger Weniger zu beschädigen!

Allen Jägerinnen und Jägern viel Weidmannsheil im kommenden Jagdjahr und den Hundeführerinnen und Hundeführern viel Suchenglück auf den Prüfungen und Freude bei der Arbeit mit dem Hund im praktischen Jagdbetrieb!

Thomas Carstensen




Way of Life

15%
Nachlass

15.890 €*

inkl. Fracht

Anhängerkupplung im Wert von 695 € inkl.

Der neue Jimny

Die Legende ist zurück.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Unverbindliche Preisempfehlung
Suzuki „Der neue Jimny“
17.815,00 € zzgl. Fracht (790,00 €)

Sie sparen 3.410 €

Auto-Zentrum Harm
Asterweg 2 · 23795 Bad Segeberg
Telefon 04551- 956512
E-Mail: auto-zentrum-harm@t-online.de

* für Mitglieder des Landesjagdverbandes

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 6,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,8 l/100 km; CO²-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 154 g/km (VO EG 715/2007). Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO²-Emissionen neuer PKWs können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO²-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



FOTO: SEBASTIAN GRELL

Waldschnepfe

Scolopax rusticola L.

Die europäische Waldschnepfe, auch als Stein-, Dorn-, Eulenkopfschnepfe oder gemeine Schnepfe bekannt, zählt zur großen Familie der Schnepfenvögel (Scolopacidae) aus der Ordnung der Regenpfeiferartigen (Charadriiformes). Sie zeichnen sich durch einen kurzgeschwänzten und fast plumpen Rumpf aus mit niedrigen und stämmigen Füßen. Ihr kurzer, dicker Hals sowie ihr eigentümlich geformter Kopf mit den hochstehenden dunklen Augen und der hohen Stirn gaben der Waldschnepfe auch den Namen „Vogel mit dem langen Gesicht“ und der „Großäugige“.

Lebensraum und Lebensweise

In Deutschland ist die dämmerungsaktive Waldschnepfe aufgrund der klimatischen Bedingungen ein Durchzugsvogel. Während sie hier brütet und häufig an der Westküste rastet, befindet sich ihre Winterherberge im Süden Europas.

Aufgrund ihrer speziellen Nahrungsansprüche und -erreichbarkeit ist die Waldschnepfe auf feuchte Standorte in strukturreichen Waldgebieten angewiesen. Daher bevorzugt sie Wälder mit aufgelockerten Humusformen, in denen eine reiche Bodenfauna, insbesondere Regenwurmfauna, herrscht. Ihre Nahrung kann sie mit ihrem aufklappbaren, mit Tastsensillen ausgestatteten Oberschnabel (Stecher) im Boden aufspüren. Die Habitatbindung ihrer Nahrung macht die Waldschnepfe dadurch von sommergrünen Laub- und Bruchwäldern abhängig. Sie bevorzugt Wälder mit einer Kraut- und Strauchschicht, die sowohl gut zu durchfliegen sind als auch eine optimale Deckung bieten.

Während des Frühjahres kündigen die Laute der Hähne mit „puitzen“ und „quorren“ die Balz an. Besonders spektakulär sind die zu beobachtenden Balzflüge der Hähne, wohingegen die Hennen getarnt am Boden sitzen. Die Brutzeit erstreckt sich von April bis Juli, mit einer Brut (selten bis zu zwei) pro Jahr. Die Waldschnepfe fertigt ihr Nest in Bodenmulden an, wobei sie üblicherweise bis zu vier Eier legt. In der Brutzeit sind die Hennen sehr störungsempfindlich, sodass sie bei zu großer Belästigung nicht weiter brüten.

Verbreitung in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein sind etwa 11 % (173.000 ha) der Fläche mit Wald bedeckt, was es zum waldärmsten Bundesland in Deutschland macht. Während es südlich des Nord-Ostsee-Kanals (NOK) noch große zusammenhängende Wälder wie den Sachsenwald (6.000 ha) oder den Segeberger Forst (4.000 ha) gibt, sind die Flächen nördlich des NOK waldarm. Hierbei weist der Kreis Dithmarschen mit rund 3 % den geringsten Waldanteil auf.

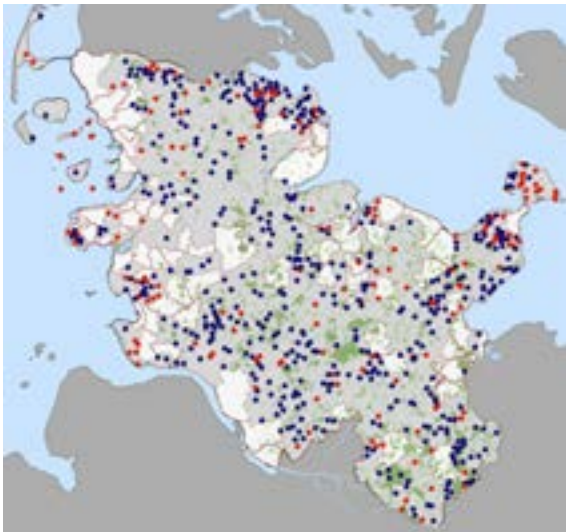
Demnach gibt es lediglich lückenhafte und geringe Vorkommen dichter Wälder im Land, was sich ebenso in den Vorkommen der Waldschnepfe widerspiegelt. Da die Waldschnepfe als Bodenbrüter in ihrer Verbreitung nicht nur von der Deckung, sondern auch stark von ihrer Nahrungsgrundlage abhängig ist, tritt sie im Land ebenfalls lückenhaft auf.

Erfassung 2018

Im Rahmen des „Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein“ (WTK SH) erfolgte 2018 die dritte landesweite allgemeine Erfassung in den Jagdbezirken zur räumlichen Verbreitung der Waldschnepfe. Eine gleichartige Kartierung liegt aus dem Jahr 2013 vor. Hierbei sind alle Meldungen zu den Vorkommen sowie beobachtete Balzflüge von Mitte März bis Mitte August bewertet worden.

Im Jahr 2018 haben sich insgesamt rund 21 % (n= 653) der Jagdbezirke und 63 % (n= 144) der Hegeringe beteiligt. Davon meldeten 74 % (n= 485) der Jagdbezirke, dass sie Vorkommen von Waldschnepfen besitzen (Abbildung 1). Alle gemeldeten Vorkommen liegen wie erwartet in der Nähe von Waldflächen.

Bei der Betrachtung der gemeldeten Balzflüge ist ebenfalls ein Rückgang in der Anzahl erkennbar (Abbildung 3). Obwohl sich die Anzahl beteiligter Jagdbezirke zwischen den Erfassungsjahren 2018 (n= 599) und 2013 (n= 604) nicht maßgeblich unterscheidet, zeichnet sich eine Diskrepanz in der räumlichen Verteilung der gemeldeten Balzflüge ab. Beispielsweise fehlen Vergleichswerte aus den Kreisen Rendsburg-Eckernförde, Segeberg und Stormarn. Während im Jahr



LINKS | Abbildung 1:
gemeldete Vorkommen der Waldschnepfe im Jahr 2018



RECHTS | Abbildung 2:
gemeldete Vorkommen der Waldschnepfe im Jahr 2013



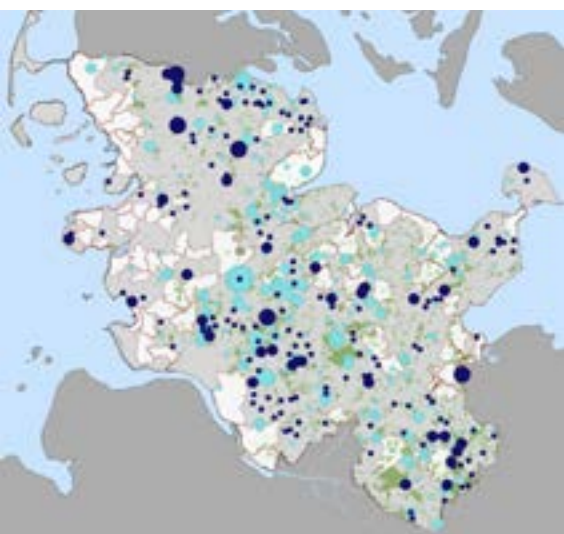
2013 noch maximal 21 Balzflüge je Jagdbezirk beobachtet wurden, konnten 2018 lediglich 10 Balzflüge je Jagdbezirk als Maximalwert dokumentiert werden.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich die räumliche Verteilung beobachteter Balzflüge kaum verändert hat. Ob der geringere Maximalwert beobachteter Balzflüge je Jagdbezirk einen realen Rückgang balzender Männchen darstellt oder ob die Beobachtungsintensität der Revierinhaber zurückgegangen ist, kann bisher nicht beurteilt werden. Ferner ist zu berücksichtigen, dass Probleme in der Zustellung von Erfassungsbögen dazu führten, dass viele Jagdbezirke keine oder zu spät Erfassungsbögen erhielten. Auf diese Weise wurden viele Gebiete vermutlich nicht kartiert.

Da Waldschnepfen nicht nur sehr heimlich sind, sondern auch einen großen Aktionsradius besitzen, gibt es immer noch beträchtliche Schwierigkeiten in der methodischen Erfassung und Bestandsprognose. Aufgrund dessen sind die Datengrundlage sowie der Erfassungsgrad in vielen Ländern nach wie vor sehr gering und selten exakt. Dieser Aspekt unterstreicht die Bedeutsamkeit der Beteiligung an der simultanen und flächendeckenden Waldschnepfenerfassung. Daher ist es von großer Bedeutung, dass auch die Jagdbezirke, die

keine Vorkommen von Waldschnepfen haben, diese Meldung an das WTK SH weiterleiten. Nur wenn Vergleichswerte aus den Jagdbezirken vorliegen sowie eine regelmäßige Beteiligung stattfindet, können Aussagen zur Balzaktivität und Entwicklung der Waldschnepfe getroffen werden.

WTK S-H



LINKS | Abbildung 3:
Gemeldete Anzahl der Balzflüge aus den Jahren 2018 und 2013



GLÄNZT AUCH ALS SONDERMODELL.

5 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km
SUBARU

SUBARU FORESTER 20th ANNIVERSARY

Den 20. Geburtstag des Subaru Forester feiern wir mit einem attraktiven Sondermodell, das sich Ihnen innen wie außen in festlichem Gewand präsentiert.

Sondermodellausstattung:

- Kotflügelverbreiterungen
- Navigationssystem DAB+ (optional)
- Teppichmattensatz „Premium“
- Leichtmetallfelgen grün (optional)
- Seitendekore
- Winterreifen-Komplettsatz (optional)
- Sondermodell-Signet

Preisvorteil: bis zu **1.800,- €¹**

Uwe Schuld Kraftfahrzeuge und Landmaschinen
Inh. K. Schuld
Dorfstraße 6 · 24640 Fuhlenrue
Telefon 04195-817 · Telefax 04195-1313

Reparatur von Allradfahrzeugen!

SUBARU
Confidence in Motion

Abbildung enthält Sonderausstattung. *Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
¹Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de



Schleswig-Holsteinischer Landesjägertag

am Samstag, den 6. April 2019, 9.30 Uhr
in den Holstenhallen Neumünster, Halle 2

Einlass ab 9.00 Uhr über den separaten Eingang am Restaurant
Offen für alle Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Tagesordnung

- Begrüßung der Versammlung sowie weitere musikalische Begleitung durch das Jagdhornbläsercorps Hohewestedt und das Bläsercorps Hohner Harde
 - Grußwort des Ministers für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Jan Philipp Albrecht
 - Jagdpolitische Ausführungen des Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein, Wolfgang Heins
1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
 2. Totenehrung
 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.04.2018
 4. Vorstellung des Jahresberichtes, Wolfgang Heins
 5. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache, Peter Stodian
 6. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
 7. Genehmigung Voranschlag 2020
 8. Wahlen:
 - a) Vorsitzende(r) des Disziplinarausschusses
 - b) Zwei Beisitzer(innen) des Disziplinarausschusses
 - c) Vorsitzende(r) des Disziplinarberufungsausschusses
 - d) Zwei Beisitzer(innen) des Disziplinarberufungsausschusses
 - e) einer Rechnungsprüferin/eines Rechnungsprüfers
 9. Ehrungen
 10. Verleihung des 3. Hubertus-Cup
 11. Verschiedenes
 12. Besprechung der Trophäen

Wolfgang Heins
Präsident

Axel Claußen
Vizepräsident

Andreas Peter Ehlers
Vizepräsident



FOTO: PIKABAY.DE

Ausschreibung zur Qualifikations-schießen zur Bundesmeisterschaft

vom 4. bis 7. September 2019
in Liebenau

Für die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft werden drei Ausscheidungsschießen mit der Langwaffe sowie zwei Ausscheidungsschießen mit der Kurzwaffe durchgeführt. Anhand der Qualifikationsergebnisse wird die leistungsbezogene Startberechtigung durch den Landes-schießobmann ermittelt. Für die Teilnahme an den Qualifikationsschießen ist der Besitz der DJV-Schießnadel in Gold Voraussetzung (ausgenommen Junioren und Damen).

Qualifikationstermine:

1. **4. Mai 2019** in Alt Bennebek (Langwaffe)
2. **29. Juni 2019** in Kaseedorf (Langwaffe und Kurzwaffe)
3. **15. Juni 2019** Landesmeisterschaft der Junioren in Heide (zweite Qualifikation Kurzwaffe für Junioren) bzw. **21. – 22. Juni 2019** Landesmeisterschaft aller Klassen (außer Junioren) Wolfsberg Hasenmoor (zweite Qualifikation Kurzwaffe).

Die Komplette Ausschreibung ist auf der Webseite des LJV einsehbar und kann beim LJV angefordert werden.

*Andreas Teiz, Landesobmann
für das jagdliche Schießen*

Landesparcoursschießen „Mannschaft“

am 24. und 25. Mai 2019 in Heide

Gemeldet werden können Mannschaften mit mindestens vier und maximal sechs Jägern oder Jägerinnen. Alle Schützen einer Mannschaft müssen Mitglied des LJV Schleswig-Holstein sein. Jede Kreisjägerschaft kann auch mehrere Mannschaften melden nach dem Prinzip „wer mitschießen möchte, der soll auch die Gelegenheit dazu bekommen“. Aber Achtung: Der Schwierigkeitsgrad darf sicher als sehr anspruchsvoll bewertet werden! Die besten vier Schützen einer jeden Mannschaft werden gewertet.

Sollten einzelne Kreisjägerschaften sogar in der Lage sein, einzelne Klassen wie Junioren, Damen, Alters und Senioren zu melden, werden diese pro Mannschaft gewertet, sofern mindestens drei Kreisjägerschaften solche Mannschaften stellen.

Geschossen wird auf 60 Parcourscheiben auf 3 Ständen. Schrotstärken bis 2,5 mm und bis 28 g Vorladung sind erlaubt. Die Kosten betragen hierfür pro Schützen 40,- Euro und werden durch die Geschäftsstelle des LJV per Rechnung eingefordert.

Meldeschluss ist der 29. April 2019.

Die Kugelstände sind für das freie Training im Anschluss an den Wettkampf ebenfalls geöffnet. Die beste Mannschaft erhält einen Wanderpokal. Meldungen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V., Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek, E-Mail: info@ljbv-sh.de oder www.ljbv-sh/Veranstaltungen.

*Andreas Teiz, Landesobmann
für das jagdliche Schießen*

Jagdversicherungspaket über den LJV

Vergessen Sie nicht Ihren Jagdversicherer bei Adressänderungen oder geänderten Bankdaten - gerade bei 3-jähriger Laufzeit Ihrer Versicherung - zu informieren (Brief; Fax, Email). Wenn der neue Versicherungsnachweis nicht zugestellt oder die Prämie bei laufenden Versicherungen nicht abgebucht werden kann, dann ist der Versicherungsschutz und damit der Jagdschein gefährdet. Zudem fallen für jede Fehlbuchung Bankgebühren an.

Für das Jagdversicherungspaket des LJV ist Ende Januar 2019 der Versand der neuen Versicherungsnachweise erfolgt. Dabei kamen einige Versicherungsscheine als „unzustellbar“ zurück.

Ohne aktuellen Versicherungsschein kann der Jagdschein nicht verlängert werden!

Für das LJV-Jagdversicherungspaket über die Gothaer Allgemeine Versicherung AG ist der Ansprechpartner und Betreuer: GS-Jagdversicherungen, Albrecht Stahl, Kapellenweg 1a, 23883 Grambek, Tel.: 04542-843891, Fax 04542-843892, Email: info@gs-jagdversicherungen.de

Auch Ihre Kreisjägerschaft im LJV S-H ist auf Ihre Mitarbeit bei der Pflege Ihrer Mitgliederdaten angewiesen und ist für jede Information zu Änderungen der Adress-, Kontakt- oder Bankdaten (z.B. aufgrund Bankenfusionen) dankbar. Das Lösen/Verlängern des Jagdscheines sollte unbedingt vor dem 1. April 2018 erfolgen, um Konflikte mit der Jagdbehörde in Zusammenhang mit dem Besitz von Jagdwaffen oder als Revierinhaber zu vermeiden.

Albrecht Stahl

Manfred Hein

* 24. August 1921 – † 26. Januar 2019

Wir müssen Abschied nehmen von Manfred Hein, der im gesegneten 98. Lebensjahr, am 26.01.2019 von uns gegangen ist. Manfred Hein war ein passionierter Jäger, Reiter und Jagdhornbläser. Als Landesbläserobmann der Hansestadt Hamburg war Manfred für mich über Jahrzehnte ein großes Vorbild. Sein Anliegen galt stets dem Erhalt des jagdlichen Brauchtums. Er hat sich sehr für die Belange und Fortbildung der Jagdhornbläser bundes- und landesweit eingesetzt. Durch sein fundiertes Wissen und durch die hohe Anerkennung seiner Person hat er so manch einer Versammlung eine besondere Note gegeben.

Seine positiven Eigenschaften kann ich mit, kurz, knackig, prägnant, ziel führend und sehr verlässlich beschreiben. Wenn man mit ihm zusammen war, brauchte man vor nichts Angst haben, nicht einmal vor Jagdgegnern. Er war sehr verbindlich und pflegte aktiv den Kontakt zum Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. bis in das hohe Alter. Noch bis heute hält diese Verbindung, da wir zahlreiche Teilnehmer/innen aus Hamburg zu unseren bläserischen Veranstaltungen begrüßen können.



PHOTO: PRIVAT

Manfred war auch ein Bindeglied zwischen der Jagdhornbläsergilde, also den „reiterlichen Bläsern“ und den Bläser/innen der Landesjagdverbände. Auch diese Verbindungen geben unseren bläserischen Veranstaltungen Farbe und dem Zuhörer die Vielfältigkeit der Jagdhornklänge. Im Jahre 2004 erhielt Manfred Hein die Bläserehrennadel in Gold, als höchste Anerkennung für besondere Verdienste um die Erneuerung, Erhaltung und Pflege des Jagdhornblasens. Bis zuletzt durfte ich Manfred als Ehrengast zu den Landesbläserwettbewerben und den Landeshubertusmessen begrüßen. Mit der Hornausstellung hat Manfred, als Ehrenbürger von Eutin, ein großes Stück Kulturgut der Nachwelt hinterlassen.

Ein würdevoller Abschied in seiner Heimatstadt Hamburg in der Kapelle des Friedhofes Groß Flottbek, wurde durch die Jagdhornbläser gestaltet. Lieber Manfred, du bist nicht mehr, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind. Wir werden dein Andenken in Ehren halten.

Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Landesbläserobfrau des LJV SH e.V.

Wolfgang Heins, Präsident des LJV SH e.V.



Aus den Kreisjägerschaften

Eiderstedt



Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Eiderstedt e.V. **am Mittwoch, 10.4.2019 um 20:00 Uhr**, im Olsdorfer Krug, Olsdorfer Str. 13, 25826 St. Peter-Ording

Ab 19.30 Uhr findet im Tagungslokal die Gehörnschau der Jagdstrecke 2018/2019 statt. (Bitte die Trophäen rechtzeitig auf der Gehörnwand aufhängen.)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Bläsergruppe der Kreisjägerschaft Eiderstedt
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 04.04.2018
5. Grußworte der Gäste
6. Bericht des Kreisjägermeisters sowie Beurteilung der Gehörne
7. Bericht des Vorstands und der Obleute (Hundeobmann, Obfrau Jagdhornblasen, Obmann Schießwesen, Obmann Jagd- und Wildschutz, Obmann Öffentlichkeitsarbeit, Betreuer Naturlehrpfad)
8. Kassenbericht des Schatzmeisters Hermann Agge
9. Bericht der Kassenprüfer (Peter Julius Hansen und Reinhard Lucassen)
10. Entlastung des Vorstandes
11. Vorstellung des Haushaltsplans 2019 der Kreisjägerschaft Eiderstedt e.V.
12. Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im DJV/LJV
13. Antrag Hartmut Fuchs (Hegeringleiter Tating): „Amtsenthebung Schießwart“
14. Wahlen
 - 1. Vorsitzende/Vorsitzender
 - 2. Vorsitzende/Vorsitzender

- Schriftführerin/Schriftführer
 - Obfrau/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
 - Eventuell Wahl einer Obfrau / eines Obmanns für das Jagdliche Schießen (s. TOP 13)
 - Wahl von Stellvertreterinnen/-vertretern für alle Vorstandsämter (ohne Hundewesen)
 - Wahl eines Kassenprüfers für P. J. Hansen (R. Lucassen bleibt noch ein Jahr im Amt)
15. Austragung der nächsten Hubertusmesse 2020 (Termin und Ort)
 16. Terminvorschlag für die Jahreshauptversammlung 2020, Vorschlag: am 22.04.2020 um 20:00 Uhr
 17. Anträge
 18. Verschiedenes / Aussprache

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 01.04.2020 beim Vorstand schriftlich einzureichen. **Karsten Alberts**

Eutin



Ehrungen bei dem jagdlichen Bläserkorps Freischütz in Eutin



Bei der Jahresversammlung des Bläserkorps verlieh der Vorsitzende der Kreisjägerschaft

Eutin, Georg Deutz, insgesamt 19 Ehrennadeln für langjährige Mitgliedschaft. Alleine 11 Bläser pflegen seit nunmehr 30 Jahren mit ihren Instrumenten das musikalische jagdliche Brauchtum. Eingebunden in eine Vielzahl von kleinen Konzerten und Hubertusmessen in umliegenden Kirchgemeinden blieb fast unbeachtet, dass sich die Gründung des Bläserkorps im zurückliegenden Jahr bereits zum 50sten Mal jährte. Inzwischen ist der Kreis der Bläser nicht mehr auf den Hegering Eutin beschränkt. Einige nehmen eine fast einstündige Anfahrt – z.B. von Fehmarn – zu den wöchentlichen Übungsabenden in Kauf. Obwohl gut „eingespielt“, freut sich das Bläsercorps immer noch über Zuwachs und Nachwuchs als Anfänger, Fortgeschrittener oder Es-Hornbläser.

Unter der professionellen Leitung von Michael Mull stehen auch für 2019 bereits viele Termine für die Bläser der kleinen Hörner und die Parforcehorngruppe im Kalender. Höhepunkt wird die musikalische Mitwirkung bei der Landeshubertusmesse im November in der Lübecker Marienkirche sein. **Hubertus v. Rochow**

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Eutin e.V. am **Freitag, den 12. April 2019, 17 Uhr**, Gillhalle Ahrensböök

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 - 1.2 Grußworte der Gäste
2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 13. April 2018
3. Bericht des Vorsitzenden Georg Deutz
4. Bericht des Kreisjägermeisters Gustav Hogreve
5. Kassenbericht 2018/ Haushaltsvoranschlag 2019
- 5.1 Kassenprüfungsbericht

- 5.2 Entlastung Schatzmeister und Vorstand
 - 6. Bericht Stellvertretende Vorsitzende, Obleute
 - 7. Beschlussfassung zur Verlängerung Finanzierung SSZ (2% Zinsen 2% Tilgung) und Verlängerung Umlage SSZ
 - 8. Ehrungen
 - 9. Trophäenschau (HR Stockelsdorf) Geweihe, Gehörne und Keilerwaffen bitte bis 16:00 Uhr anliefern!
 - Pause: 15 Minuten
 - 10. Wahlen
 - 10.1 Obmann/Obfrau Jagdliches Brauchtum
 - 10.2 Kassenprüfer (Vorschlagsrecht HR Ahrensböök)
 - 10.3 Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlungen des LJV 2020 (Vorschlagsrecht HR Süsel)
 - 11. Verschiedenes
- Anträge, die eines Beschlusses bedürfen, sind bis zum 29. März 2019 bei der Geschäftsstelle einzureichen. Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Georg Deutz, Sabine Asbach

Ein aktiver Hegering

Gleich drei berichtenswerte Veranstaltungen hat der Hegering Pönitz in diesem Herbst/ Winter durchgeführt. Hegeringleiter Thomas Rüscht freute sich über die rege Teilnahme der Mitglieder und den außerordentlichen jagdlichen Erfolg. Bei der Vorbereitung und Ausrichtung der Vorhaben wurde er nachhaltig von seiner Stellvertreterin Dagmar Klüver-Rentzow, der Schriftführerin Katharina Hanssen, dem Schatzmeister Volker Klüver und Johannes Tode als Obmann für die Raubwildbejagung unterstützt. Der Hegering Pönitz



V. Klüver, K. Hanssen, J. und C. Tode, T. Rüscht (v.l.n.r.)

FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

umfasst 15 Reviere mit einer Gesamtfläche mit ca. 5000 ha.

Im September/ Oktober 2018 wurden zahlreiche Obstbäume in den Revieren gepflanzt. An dieser Aktion beteiligten sich nahezu alle Jagdbezirke. Der Hegering stiftete je Revier den ersten mehrerer Bäume. Die Pflanzaktion selbst führte jedes Revier in eigener Regie durch. So war insbesondere auch ein Wässern der Bäume dringend erforderlich. Nur so konnte ein gutes Anwachsen gewährleistet werden.

Am 10.11.2018 wurde im gesamten Hegering eine flächendeckende Drückjagd auf Sauen durchgeführt. An diesem Ereignis nahmen neben ca. 120 hiesigen Jägerinnen und Jägern auch unsere finnischen Jagdfreunde Martti, Petterie, Tapio und Juhana aus Mikkeliaus teil. Seit 2008 besteht eine Partnerschaft zwischen den Jägern aus der genannten finnischen Region und der KJS Eutin e.V. Seit dieser Zeit ist es nahezu in jedem Jahr - in der Regie von Heiner Schlie bzw. Niko Mentz - zu gegenseitigen Besuchen gekommen. Der Jagdtag selbst war ein voller Erfolg, gerade auch durch die Teilnah-

me angrenzender Reviere anderer Hegeringe. Die Aktion stand ganz im Zeichen der Bestandsreduzierung angesichts der ASP. Insgesamt konnten 46 Sauen, 1 Maderhund, 3 Stücke Damwild und 16 Stücke Rehwild erlegt werden. Der Jagdtag klang nach dem gemeinsamen Legen einer Teilstrecke auf dem Hof des Hegeringleiters aus. An diesem äußerst vergnüglichen Abend nahmen ca. 70 Jäger teil. Bis in den späten Abend ließ man den Jagdtag nochmals Revue passieren.

In der letzten Januarwoche 2019 hatte der Obmann für die Raubwildbejagung Johannes Tode eine Raubwildwoche ausgerufen. Diese traditionelle Hegeringsveranstaltung zeigte eine Rekordstrecke. Es war offensichtlich, dass sämtliche Revierinhaber um die Wichtigkeit der Raubwildbejagung zum Wohle unseres heimischen Niederwildes wissen. Bei Abendansitzen, der Kontrolle der Kunstbauten und vorhandener Buschhaufen sowie der Bejagung diverser Brüche kamen insgesamt 21 Füchse, 2 Dachse, 1 Maderhund, 6 Steinmarder, 1 Waschbär und 2 Rabenkrähen zur Strecke. Beim gemeinsamen Schüsseltreiben war

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

ISUZU

DER ISUZU D-MAX

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Auto-Zentrum HARM
 Asternweg 2 · 23795 Bad Segeberg
 Telefon: 04551-956512
 E-Mail: auto-zentrum-harm@t-online.de

23.980 €*
 inkl. Fracht
Anhängerkupplung im Wert von 795 € inkl.

Unverbindliche
 Preisempfehlung
 ISUZU D-Max
 26.150 € zzgl. Fracht (795 €)

Sie sparen
3.760 €
 inkl. Anhängerkupplung

D-MAX Verbrauch (innerorts / außerorts / kombiniert): 6,8-9,3 / 6,6-7,3 / 7,0-7,8 l / 100 km, CO₂-Emission (innerorts / außerorts / kombiniert): 180-245 / 173-192 / 183-205 g / km (nach RL 715/2007/EG - NEFZ) * modellabhängig / Symbolfoto

*für Mitglieder des Landesjagdverbandes und Gewerbetunden

allen Teilnehmern dieser Aktion klar, dass man dem Niederwildbesatz wirklich gutes getan hatte.

Otto Witt

Flensburg



Nachruf

Hans Bernhold

In diesem Jagdjahr verstarb unser Jagdkamerad und langjähriger Jugendobmann Hans Bernhold (Vogelsang). Über viele Jahre brachte er den Kindergartenkindern und Grundschulern des Kreises Schleswig-Flensburg die Natur nahe. Im Schulunterricht, beim gemeinsamen Ansitzen und auf „Tierpräparate-Pirsch“ mit den Kindern leistete er einen großen Aufklärungsbeitrag für unsere Jägerschaft. Hans Bernhold hat sich um Jagd, Natur und Öffentlichkeitsarbeit im Kreis verdient gemacht und wird vielen Jugendlichen und uns Jägern in dankbarer Erinnerung bleiben.

Der Vorstand

Kiel



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Sehr geehrte Mitglieder der KJS Kiel, zur Jahreshauptversammlung 2019 – verbunden mit einer Trophäenschau – lädt Sie der Vorstand im Namen der Kreisjägerschaft Kiel e.V. herzlich ein. Sie findet statt am **Dienstag, den 26.03.2019, 19.30 Uhr**, Restaurant Tannenbergl, Projensdorfer Str. 251, 24106 Kiel.

Nachdem wir im letzten Jahr gemeinsam beschlossen haben, die Trophäenschau weiterhin im Rahmen dieser Veranstaltung durchzuführen, bitten wir die Revierinhaber, ihre Trophäen ab 18.00 Uhr abzugeben.

Über zahlreiches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung und den diesjährigen

Veranstaltungen freut sich der Vorstand der Kreisjägerschaft Kiel e.V.

Waidmannsheil, Georg Zacher

Nordfriesland



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 28. März 2019 in die Koogshalle, Sophien-Magdalenenkoog, Ablauf: Anlieferung der Gehörne von 9:00 bis 12:00 Uhr Beginn der Versammlung um 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Ehrungen
7. Kurzbericht der Obleute
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Streckenergebnisse mit Geweih- und Hörnbeurteilung durch den Kreisjägermeister
11. Wahlen:
 - 11.1. Stellv. Vorsitzender
 - 11.2. Stellv. Schriftführer
 - 11.3. Stellv. Schatzmeister
 - 11.4. Stellv. Obfrau/mann für Naturschutz
 - 11.5. Obfrau/mann für das Hundewesen
 - 11.6. Stellv. Obfrau/mann für das Hundewesen
 - 11.7. Stellv. Obfrau/mann für Öffentlichkeit
 - 11.8. Stellv. Obfrau/mann für Jagdschutz
 - 11.9. Stellv. Bläserobfrau/mann
 - 11.10. Obfrau/mann für Jungjägerausbildung
 - 11.11. Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Im Anschluss: Eröffnung der Jahreshauptversammlung des Hochwildringes NF

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Abschussplan für Rot- und Damwild 2018/19
3. Verschiedenes

Stephan Gülck

Oldenburg



Müllsammeln am Strand nach dem Ostseehochwasser

Am 12. Januar führte die KJS Oldenburg in Holstein gemeinsam mit dem Heimatverein Döhnsdorf eine gemeinsame Sammelaktion am Strand durch. Der Vorsitzende des Heimatvereins Döhnsdorf,

Karl-Joachim Jipp, hatte die KJS Oldenburg in Holstein kurzfristig um Hilfe gebeten, da im Zuge der beiden Ostseehochwasser zu Jahresbeginn haufenweise Plastikmüll an den Strand geschwemmt und in die Dünen getrieben war. Obwohl gleichzeitig eine hegeringweite Bewegungsjagd des Hegering Wangels auf Schwarzwild stattfand, fanden sich dennoch 60 Jäger, auch aus den Nachbar-Hegeringen und Gemeindebewohner morgens am Eitz in Weißenhaus ein. Sie suchten in 2 großen Gruppen einen ca. 3 km langen Küstenabschnitt von der Steilküste Richtung Hohwacht bis an die Grenze des Truppenübungsplatzes Putlos ab und füllten ca. 80 blaue Müllsäcke. Die Jagd- und Dorfjugend unterstützte nach Kräften und versuchte, die anwesenden Apportierhunde ebenfalls ins Müllsammeln einzubeziehen. Alle Teilnehmer staunten, welche Mengen an Plastik zusammenkamen und man beendete diese gelungene Co-Aktion mit einem gemeinsamen Erbsensuppenessen auf dem Strandparkplatz.

Jan-Pieter Frick

Pinneberg



Jagdhornbläser aus Holm, Kreis Pinneberg mit ihrem besten Wettbewerbs-Ergebnis seit der Gründung 1981

Der Landesbläserwettbewerb im Pflicht- und Kürblasen des Landesjagdverbandes 2018 wurde zu einer Glanzveranstaltung der Bläsergruppe Holm. Im Schlosshof und Schlosspark Husum holten die Bläserinnen und Bläser aus Holm vier Landesmeistertitel.

In der Wertungsgruppe G wurden sie Landesmeister und erhielten somit die



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

LINKS | Die Sieger: Sven Heidorn, Robin, Laura, Kristina, Frederick & Detlef Kleinwort, Martin Templin, Hauke & Jan Cordes, Deborah & Susanne Hackländer, Leo & Tobias Zeitler, Jörn Früchtenicht, Peter Fröhlich, Claas Tonner, Marco von Helms
MITTE | Frederick Kleinwort und Jan Cordes freuen sich über den Wanderpokal, der von Vizepräsident Andreas-Peter Ehlers übergeben wurde.
RECHTS | Mit den Kürstücken: Parforcehornmarsch & Lustige Jäger wurden Deborah & Robin erster Landesmeister in dieser Disziplin.

Chance, ihren Bundesmeistertitel zu verteidigen. Außer mit den Pflichtsignalen punkteten die Holmer auch mit „Eine kleine Jagdmusik“ und dem Kürstück „Hubertusgruß“. Sie setzten sich damit klar von ihren 15 Mitbewerbern ab und wurden Landesmeister. Für die Holmer war es damit der siebte Titel seit 2002.

In der Wertungsklasse Solo A siegte wie auch 2016 **Robin Kleinwort** und erhielt die Saufeder, den Wanderpokal für diesen Wettbewerb für weitere 2 Jahre. Platz 2: **Detlef Kleinwort**, Platz 3: **Martin Templin** mit einem perfekt vorgetragenen Signal für den Marderhund.

Auch der Duo Wettbewerb für Fürst Pless Hörner wurde wie vor 2 Jahren von den Holmern dominiert, allerdings mit einem Plätze-Tausch auf den ersten 3 Rängen. Landesmeister: **Martin Templin mit Detlef Kleinwort**, Platz 2: **Robin Kleinwort mit Peter Fröhlich**, Platz 3: **Tobias mit Leo Zeitler**. Erstmals wurde auch ein Duo-Wettbewerb für Parforcehörner in Husum ausgetragen. Mit den Kürstücken: Parforcehornmarsch & Lustige Jäger wurden **Deborah & Robin** erster Landesmeister in dieser Disziplin.

Die Chorleiter Detlef und Robin Kleinwort sind sehr stolz auf das außerordentlich erfolgreiche Abschneiden aller Bläser beim diesjährigen Landesbläserwettbewerb und danken allen Fans und den Veranstaltern für einen tollen Tag in Husum.

Detlef Kleinwort

Bedenken unbegründet Kreisjägerschaft widerspricht Kritik bezüglich des Ausbaus des Schießstandes Heede

Mit Befremden nimmt die Kreisjägerschaft eine Stimmungsmache gegen den geplanten Ausbau des Schießstandes in Heede zur Kenntnis. „Derzeit werden von einigen Personen schriftlich und mündlich abwegige Behauptungen aufgestellt, die das Projekt und die Kreisjägerschaft in Misskredit bringen sollen, um selbst vermeintliche Vorteile zu erreichen. Dabei sind Bedenken gegen den Ausbau unbegründet – sowohl für die Jäger als auch für die Anwohner wird es Vorteile bringen“, stellte Hans Wörmcke, Vorsitzender der KJS Pinneberg klar.

Behauptet wird beispielsweise, dass durch eine geplante 300-Meter-Schießbahn und ein Schießkino der Lärm zunehmen werde. „Das ist falsch. Der Bau wird technisch so ausgeführt, dass ein Schalldämpfungseffekt erzielt wird“, so Wörmcke. Man orientiere sich dabei aus den im Anhang aufgeführten Ausführungen im Schallschutzgutachten. Falsch sei ebenfalls, dass die Schießzeiten um neun Stunden ausgeweitet werden sollen. Die Planung sehe weiterhin das Schießen am Mittwoch, Freitag und Samstag vor, sowie an maximal zehn weiteren Tagen pro Jahr für Wettkämpfe und Veranstaltungen.

Als „Legende“ bezeichnete Wörmcke die Behauptung, dass neue Nutzergruppen für die Einrichtung gesucht werden. „Die Polizei beispielsweise übt seit langer Zeit in Heede. Wir freuen uns, den Polizistin-

nen und Polizisten Übungsmöglichkeiten vor Ort für ihren wichtigen Dienst für die Gesellschaft anbieten zu können“, so der Vorsitzende. „Wir sind stolz, dass wir einen Schulungsraum samt einer Ausstellung werden anbieten können. Als Naturschützer werden die Jägerinnen und Jäger ganz praktisch dazu beitragen, dass insbesondere Kinder und Jugendliche mehr Informationen über die Natur und ihre Zusammenhänge ganz hautnah erhalten werden. So wirken wir der leider wachsenden Naturferne der Gesellschaft entgegen. Wir nehmen das Thema Bildung ernst. Es wird keinen dauerhaften Buspendelverkehr geben, sondern ab und zu mal einen Bus mit Schulkindern – wir meinen, das hält sich im Rahmen und ist die Sache allemal wert“, hob Hans Wörmcke heraus.

Die der Kreisjägerschaft persönlich bekannten Kritiker wurden bereits mehrfach zu Gesprächen eingeladen. Dass diesen Einladungen nicht gefolgt wurde, zeigt das Desinteresse an sachlichen Informationen. „Hier geht es offenbar um reine Stimmungsmache zur Durchsetzung persönlicher Interessen.“, sagte Wörmcke.

Jörg Frenzel

Jahreshauptversammlung 2019 der Kreisjägerschaft Pinneberg

im Landesjagdverband S-H e.V. am **Donnerstag, den 28.03.2019 19:00 Uhr** im Gartenbauzentrum Ellerhoop, Thiensen 16 in 25373 Ellerhoop (Gehörschau ab 18:00 Uhr)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Kassenbericht 2018 des Schatzmeisters
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Kreisjägermeisters (Streckenbericht / Signale der Jagdhornbläser)
9. Berichte der Obleute
10. Satzungsänderung
Die Mitgliederversammlung möge auf Vorschlag des Vorstandes zur Erweiterung des Vorstandes um eine/n weitere/n stellvertretene/n Vorsitzende/n folgende Satzungsänderung beschließen:
§ 10 Abs. 1 Nr. 2 einem bis drei stellvertretende/n Vorsitzende/n § 10 Abs. 2 b) ein bis drei stellvertretende/r Vorsitzende/r
11. Wahlen zum Vorstand
 - Wahl des Vorsitzenden
 - Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
 - Wahl des Schriftführers
 - Wahl des Schatzmeisters
 - Wahl der Beisitzer
12. Wahl eines Kassenprüfers
13. Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des LJV am 06.04.2019
14. Haushaltsvoranschlag 2019
15. Anträge zur Tagesordnung (schriftliche Anträge bis 13.03.2019 an den Vorstand)
16. jagdpolitische Themen / Verschiedenes

Simone Freyermuth



Landesjagdverband
Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87 - 0



Der Shop
für Jäger
und Natur-
freunde!

www.ljv-shop.de



Nachruf



FOTO: PRIVAT

Danke, Sven Schwake!

Kreisjägerschaft Pinneberg trauert um ehemaligen zweiten Vorsitzenden.

Im Alter von nur 51 Jahren verstarb Sven Schwake, der nicht allein engagierter Jäger, Naturschützer und Tierfreund war, sondern auch lange Jahre im Vorstand der Kreisjägerschaft mitarbeitete, an einer Krankheit. Im Jahr 2000 absolvierte er seine Prüfung für den Jagdschein, nachdem er bereits 1999 dem Verein beigetreten war. Sven Schwake hatte ein Faible für Teckel, weshalb er sich zunächst stark in die Arbeit im Hundewesen mit einbrachte. Auch bei der Darstellung der Jäger in der Öffentlichkeit leistete Sven Schwake wichtige Arbeit. Sympathisch betreute er das Info-Mobil, besuchte Schulklassen und andere Gruppen, immer mit dem Ziel, die Zusammenhänge von Natur und Jagd verständlich zu machen und die Öffentlichkeit mit fundierten Informationen aufzuklären. Souverän arbeitete er mit den Medien und machte vor der Kamera eine gute Figur.

Dieses Engagement zeigte er als zweiter Vorsitzender in den Jahren 2005 bis 2018. Im vorigen Jahr trat er bei den Vorstandswahlen aus beruflichen Gründen nicht wieder an – sein Beruf als Key Account Manager forderte ihn zeitlich stärker. Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft, sagte: „Sven Schwake war das beste Beispiel für einen modernen Jäger: naturverbunden, tierlieb und stets einsatzbereit für unsere Gemeinschaft. Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihn in guter Erinnerung behalten.“

Kreisjägerschaft Pinneberg

Plön



Harmonische Weihnachtsfeier im Naturschutzhaus „Ole Smeede“ des Gutes Neuhaus ...

Zum guten Schluß des Naturschutz- und Jugendwaldjahres 2018, trafen sich die Mädchen und Jungen der Naturschutzjugendgruppe „Selenter-See“ mit einigen Eltern am 21. Dezember nachmittags noch einmal in der gemütlich vorgewärmten „Ole Smeede“ auf Gut Neuhaus.

Im Rahmen seiner Begrüßung berichtete Hegeringleiter Christoph Keller unter anderem noch einmal, dass die Jugendgruppe gerade gestern von der „Bürgerstiftung im Kreis Plön“ im Rahmen eines festlichen Empfanges in Plön einen Scheck über 500,00 Euro geschenkt bekommen habe. Außerdem flossen der Kameradschaftskasse auch noch weitere großzügige Spenden zu für die von allen noch einmal ausdrücklich und herzlich gedankt wurde!

Des Weiteren erzählte Keller über die erfolgreiche Weiterentwicklung der Jugendgruppe, sowie außerdem, dass die zahlreichen Projekte, Aktionen, Unternehmungen und Taten auch anderenorts ziemlich genau verfolgt und beobachtet würden. Zwei der Jungen hatte diesmal ihre Posaunen mitgebracht und erfreuten alle Zuhörer mit ihren weihnachtlichen Musikstückchen. Zur weihnachtlichen Klampfenbegleitung des Musikus Thorolf Wellmer sangen danach dann alle zusammen noch ein paar harmonisch schöne Weihnachtslieder. Der Ruprecht hatte dieses Jahr allerdings wieder einmal dermaßen viel mit anderen Kindern zu tun ..., dass stellvertretend Keller und Wellmer jedem Kind sein Geschenkpaket mit einer Naschie-Tüte und einer tollen Stirntaschenlampe überreichten.

„Geil, so eine hab ich mir schon immer gewünscht!“, und ähnliche Kommentare tönnten dazu durch den Raum. Das war ja eine gelungene Freude! Die Überraschung war gelungen! Mit dem Liedchen: „... Ruprecht ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann!“ wurde dann der gemütliche Teil des Abends eingeleitet. Ein paar Würstchen bruzzelten bereits auf dem Grill und ein Glühwein - naklar

„von-glücklichen-Glügen“, eine Brause oder ein anderes Kaltgetränk rundeten die Gemütlichkeit kulinarisch ab.

Die Jugendlichen und Kinder spielten und tollten danach noch eine Weile draußen im Regen um die „Ole Smeede“ bis zur einbrechenden Dunkelheit miteinander herum. Die Mädchen und Jungen der Naturschutzjugendgruppe „Selenter-See“ wünschen allen Lesern ein herzliches Horridoh, sowie auch ein frohes neues, erfolgreiches, gesundes und spannendes Jahr 2019!

Thorolf Wellmer

För den plattdutschen wilden Obend

Wildbuffet 2019 – ein gelungenes Event

Mit jagdlichen Klängen begrüßten die Probsteier Jagdhornbläser unter der Leitung von Erwin Janke die Gäste zum diesjährige Wildbuffet in Witt's Gasthof in Krummbek, zu dem die DEHOGA Kreisverband Plön und die Kreisjägerschaft Plön unter dem Motto „för den plattdutschen wilden Obend“ zum 3. Mal eingeladen hatten.

Die Vorsitzenden Gerd Wilkens für die DEHOGA und Claus-Henrick Estorff für die Kreisjägerschaft sowie der Gastwirt Torsten Löwel begrüßten die über 100 Gäste sehr sympathisch op platt. Mit dem Signal „Zum Essen“ wurde das umfangreiche und nett dekorierte kalt-warme Buffet mit Wilddelikatessen aus unserem schönen Schleswig-Holstein freigegeben. Vielfältige Variationen der gesamten Wildpalette, deftige Gemüse- und Kartoffelbeilagen, herzhaft Wildschinken und -wurst, Käsespezialitäten sowie Obst und Salate ließen die Herzen höher schlagen. Eine Suppe vorweg und Nachtischvariationen hinterher rundeten den Gaumenschmaus ab.

Und nach dem Essen wurden die Lachmuskel strapaziert. Plattdötsch dröpt Bayrisch! Das Duo „De Brotbüdels“ mit Holger, ein tüfflicher plattdötscher Postbüdel, und Marco, ein bayrischer Buam mit seiner steirischen Harmonika, zeigten eine abwechslungsreiche Palette aus Comedy, Musik und Gesang. Holgers Repertoire an Gags und Comedy ließen die Hände der Gäste vor Lachen auf die Schenkel klatschen und Marco lud mit seinen schwungvoll vorgetragenen, überwiegend bayerischen, Gesangs- und Musikeinlagen zum Mitsingen und Schunkeln ein. Als Holger noch als Bauchredner mit seinem tüffligen und betagten „Kollegen“ Hannes Döntjes zum Besten gab, gab es niemanden im Saal, der nicht außer Rand und Band war.

Mit einer Ballade an unser schönes Schleswig-Holstein mit dem Titel „Kind der Heimat“ beendete Marco die gelungene Show. Die Probsteier Jagdhornbläser beendeten mit Jagdfanfaren einen sehr schönen Abend.

Monika Schultka

Rendsburg-Ost



Vier auf einen Streich



Am 27. Januar 2019 wurde kurzfristig ein Waldstück in der Nähe von Sophienhamm durchgedrückt, mit dem Ziel, ein paar Wildschweine zur Strecke zu bringen. In den umliegenden Revieren machten sich die Jäger auf, um eventuell kommende Wildschweine zu erlegen. In Sophienhamm beteiligten sich fünf Schützen (Arved, Birte und Kay-Uwe Erichsen, als Revierjäger, Asmus und Ute Pieper als Gäste). Zu Beginn hörte man schon vereinzelt ein paar Schüsse und wartete gespannt auf das, was kommen sollte. Arved hatte seinen Glücksbringer (Freundin Ronja) dabei. Gegen halb elf sah er dann eine Rotte von fünf Sauen anwechseln und konnte aus dieser Rotte bereits drei Frischlinge erlegen. Kurze Zeit später kam eine Rotte mit acht Sauen angewechselt, hier konnte er nur einen Schuss anbringen. Am Ende der Jagd hatte er nun seine ersten vier Frischlinge erlegt. Dieser Start in die Wildschweinjagd ist kaum zu toppen. Dir, lieber Arved, nochmals ein kräftiges Waidmannsheil für einen so tollen Jagderfolg.

Insgesamt wurden an diesem Tag sechs Wildschweine der Frischlingsklasse in Sophienhamm erlegt. Im Nachbarrevier Bargstall wurden drei Sauen gestreckt. Allen Erlegern Waidmannsheil. Danke, dass wir dabei sein durften.

Ute Pieper



Service GmbH



PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder
djv-rabatt.de

Online-Shop: www.heck-pack.de



WILDHECKTRANSPORTER - mit EEC-Zulassung -
 der Heckträger mit Schnellverschluss und EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm	(verzinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm	(verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm	(verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm	(verzinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7- / 13-polig mit Schutzzeimrichtung	89,00 €

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. ALU-BOXEN in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spann. á 4m **gratis!**
 Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG Tel. 02243/3551
 mobile Hecktransporter-Systeme Fax 02243/842785
 Krauthof 6 Mobil 0172/4550505
 53783 Eitorf info@heck-pack.de



Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm

SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax -1545
www.tresor-baumann.de

Segeberg



Einladung zur Kreisjägerschaftsversammlung der Kreisjägerschaft Segeberg e.V.

In diesem Jahr findet unsere Mitgliederversammlung, der Kreisjägertag 2019, am **Dienstag, 2. April 2019 um 18 Uhr** im Summerby-Saloon & Gun Store in 24628 Hartenholm, Am Torfmoor 2 (Anfahrt über Straße „Moordamm“) statt. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Hier die vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch das Bläsercorps
 2. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls 2018 durch den Vorsitzenden
 3. Totengedenken
 4. Grußworte der Gäste
 5. Kurzberichte des Vorsitzenden und der Obleute
 6. Kassenbericht 2018 und Haushalt 2019
 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
 8. Beschlussfassung Haushalt 2019
 9. Wahl eines Kassenprüfers
 10. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung am 06. April 2019 in Neumünster
 11. Ehrung verdienter Mitglieder
 12. Kurze Pause
 13. Wahlen: der gesamte Vorstand wird Satzungsgemäß neu gewählt: Vorsitzende/r, Stellvertreter/in, Schriftführer/in, Schatzmeister/in, Beisitzer; Obleute für: Begrünung, Jagdhornblasen, Hundewesen, Schießen, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Jagdschutz
 14. Beschlussfassung über Änderung der Einheitssatzung der Kreisjägerschaft Segeberg e.V., der genaue Wortlaut der Satzungsänderung befindet sich auf unserer Homepage (<http://www.kjssegeberg.de>).
 15. Bericht des Kreisjägermeisters und Erläuterung der Jagdstrecke, Verblasen der Strecke
 16. Anträge und Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 15. März 2019 beim Vorsitzenden bzw. Geschäftsführer eingereicht werden. Die auf den Hegeringversammlungen ausgewählten Trophäen bitten wir,

am Dienstag den 2. April in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Tagungslokal in Hartenholm anzuliefern. Das Protokoll der Hauptversammlung 2018 kann ab 17 Uhr eingesehen werden. *Oliver Jürgens*

Unser Hund...

...soll eine Fläche zuverlässig absuchen und im Falle der Afrikanischen Schweinepest das Schwarzwildfallwild finden und anzeigen! Unter diesem Motto hatte Heidi Fitzner, Kreishundeobfrau der KJS Segeberg, am 20.01.2019 nach Borstel zu einem Hundeseminar mit dem Thema „Die Arbeit und Ausbildung von Flächensuchhunden“ eingeladen. Jörg und Anke Oestreich, die der Rettungshundestaffel der Johanniter angehören und erfahrene Rettungshundeführer in der Fläche sind, waren als Referenten gekommen. Im theoretischen Teil des Seminars erklärte Jörg Oestreich die Rettungshundearbeit. Hund und Führer suchen z. B. demente Personen, verlorengegangene Kinder oder auch Personen, die einen Suizid angedroht haben. Der Hund muss zuverlässig eine Fläche absuchen und die gesuchten Personen eindeutig anzeigen. Hier gibt es unterschiedliche Anzeigeformen wie z. B. Verbellen, Bringselverweisen, freies Verweisen. Jörg Oestreich ging u. A. auf Einsatzplanung und Ausbildung der Hunde ein.

Im praktischen Teil zeigten Anke Oestreich und ihre Hündin den 36 Teilnehmern mehrere Suchen, bei denen die Hündin mit halbhoher Nase systematisch Feld als auch Wald absuchte und die verlorengegangenen Personen fand. Freudig kehrte die Hündin jeweils zu ihrer Führerin zurück, sprang hoch und zeigte so an, dass sie gefunden hat. Die führte die Führerin dann zu den Zielpersonen. Das Seminar fand große Resonanz, da die Jagdhundeführer in Anbetracht, dass die Afrikanische Schweinepest aller Wahrscheinlichkeit nach Deutschland kommen wird, daran interessiert sind, Flächensuchhunde auszubilden, die zuverlässig verendete Wildschweine in Sperrbezirken suchen und anzeigen.

Die KJS Segeberg möchte in Kürze mit der Ausbildung dieser Spezialhunde beginnen. Es ist zu bedenken, dass dieses Thema nicht nur die Kreisjägerschaft Segeberg sondern alle Kreisjägerschaften betrifft. Auch ist dies nicht alleinige Aufgabe der Jäger sondern die Landwirte als auch die entspre-

chenden Veterinärämter sind hier gefordert. Alle sollten hier an einem Strang ziehen.

Heidi Fitzner

Steinburg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Kreisjägerschaft Steinburg im LJV Schleswig-Holstein e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung **am Freitag, den 29.03.2019, um 19:30 Uhr**, „Kartoffelhalde“, Schäferweg 25, 25551 Hohenlockstedt. (Anlieferung der Trophäen am gleichen Tag von 13:00 – 14:00 Uhr)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
- Jagdsignale -
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Streckenbericht des Kreisjägermeisters
6. Kurzberichte der Obleute
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastungserteilung
9. Ehrungen von Mitgliedern
10. Wahlen
 - a) 1.Vorsitzende/r
 - b) Stellv. Vorsitzende/r
 - c) Schatzmeister
 - d) Schriftführer/in
 - e) Stellv. Schriftführer/in
 - f) 2 Beisitzer
 - g) Kreisjugendobmann/frau
 - h) Stellv. Kreisjugendobmann/frau
 - i) Delegierte des LJV bis zur nächsten JHV der KJS Steinburg
 - j) 1 Kassenprüfer/In
11. Verschiedenes *Sven Heesch*

Jägerball mit dem Kreisbläsercorps

Bereits zum 10. Mal besuchte die Kreisbläsergruppe der KJS Steinburg den traditionell zum Ende der Jagdsaison stattfindenden Jägerball des Reviers Beidenfleth (Hegering 7, Wilstermarsch), um unter der Leitung von Dr. Elmar Lubenow auf humorige Weise die mehr als 100 Gäste im „Gasthof Frauen“ zu unterhalten. Jedes Jahr wieder sind die 19 aktiven Jäger sowie



FOTO: PRIVAT

geladenen Jagdgenossen und Gäste gespannt auf den Auftritt der Kreisgruppe, die sich immer wieder eine neue Geschichte ausdenkt und sie musikalisch darbietet. Nach dem Essen wurde zunächst die Jahresstrecke – 70 Hasen, 23 Fasane, 16 Füchse, 5 Marderhunde sowie 20 Rehe – verblasen, um dann von der letzten Treibjagd des Jahres, der sog. „Förten-Jagd“, zu berichten. Musikalisch untermalt mit den verschiedensten Signalen und Märschen wurden die vier Treiben des Beidenflether „Hasensylvesters“ von Jens-Uwe Veit beschrieben, wobei fast jeder der aktiven Jäger des Reviers – sehr zur Freude der anwesenden Gäste – sein „Fett“ wegbekam. Als Jahresjagdkönig wurde Thies Robert Friedrichs proklamiert: Der 22-Jährige streckte auf den Treibjagden insgesamt 10 Hasen und 6 Fasanen. Nach Ehrentanz und Königssekt wurde bis in den frühen Morgen ausgiebig gefeiert. Und nicht nur die Jäger aus Beidenfleth freuen sich schon auf den Jägerball sowie den Auftritt des Kreisbläsercorps in 2020! **Ute Lange**

Stormarn



Bestes Wetter zum dritten Baujagdwochenende im Hegering Reinfeld-Zarpen

Pünktlich zu unserem Baujagdwochenende hatte die Wetterfee ein Einsehen. Sie sandte

uns zur ersten Hegeringveranstaltung 2019 etwas Schnee, Frost und reichlich Sonnenstrahlen. Zur Begründung von Traditionen gehört es, sich stets am gleichen Ort zu treffen. Und so war auch dieses Mal das Forsthaus Bolande in Reinfeld Startpunkt. Kurz nach acht Uhr waren ca. 30 Mitglieder unseres Hegerings sowie die eingeladenen Bauhundjäger angetreten, um dem Raubwild in neun Revieren zu Leibe zu rücken. Einige organisatorische Informationen unseres Hegeringleiters Christian Kumpf läuteten den Tag ein. Im Anschluss setzte sich die Corona in Bewegung und fuhr bei hervorragendem Sonnenaufgang dem Jagdtag entgegen.

Von einfachen Baukontrollen bis hin zu aufwändigen Erdarbeiten waren die Jagdtage geprägt. Dabei kamen am ersten Tag vier Füchse, fünf Dachse und vier Marderhunde zur Strecke. Diesen wurde vor dem abendlichen Schüsseltreiben die letzte Ehre erwiesen. Zur Stärkung hatte sich die Küche des Forsthauses Bolande viel Mühe gemacht und uns mit Wildgulasch, Rotkohl und Klößen versorgt. Den perfekten Tag konnten wir somit gemütlich Revue passieren lassen und uns über die frischen

Erlebnisse und Erfahrungen austauschen.

Insgesamt wurden am Wochenende acht Füchse, fünf Dachse und vier Marderhunde erlegt. Die jagdlichen Aktivitäten



FOTO: PRIVAT

des Sonntags endeten gegen 15 Uhr, ein Get together bei Kaffee und Kuchen rundete dieses Baujagdwochenende ab.

Unser herzlicher Dank gebührt den Hundeführern mit ihren tapferen Vierbeinern sowie Wibke Schmidt und Bernd Horn, die sich um die Einladung der Hundeführer, die Organisation des Essens und die Unterbringung der Hundeführer gekümmert haben. **Jörn Schmolke**

Nistkastenaktion am Theodor-Mommsen-Gymnasium



FOTO: PRIVAT

Wir vier aus der Klasse 5b des Theodor-Mommsen-Gymnasiums konnten am 12.11.2018 mit Hilfe von zwei Papas achtundzwanzig Nistkästen bauen. Die Bausätze dafür haben wir von den Jägern des Hegeringes Bad Oldesloe gespendet bekommen. Auf dem Adventsbasar am 30.11.2018 an unserer Schule konnten wir in kürzester Zeit alle verkaufen. Im Namen der Klasse 5b bedanken wir uns herzlich beim Hegering Bad Oldesloe für die Unterstützung bei diesem Projekt.

Hanna Vadeck

Zusammenfassung der Termine der Hegeringe der Kreisjägerschaften 2019

Jahresversammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Kreisjägerschaft Lübeck		
Mitgliederversammlung	Krummesse, Hotel u. Restaurant Thormählen	12.04.2019, 19.00 Uhr
Kreisjägerschaft Steinburg		
Mitgliederversammlung	Hohenlockstedt	29.03.2019, N.N.
HR 1 Lockstedt	Lockstedt, Gasthaus Zur Erholung	13.03.2019, 19.30 Uhr
HR 4 Westermoor	Breitenberg, Bredenbarger Kroog	20.03.2019, 19.30 Uhr
HR 5 Itzehoe	Oelixedorf, Unter den Linden	21.03.2019, 19.30 Uhr
HR 7 Wilstermarsch	Neuendorf-Sachsenbande, Zum Dückerstieg	14.03.2019, 19.30 Uhr
HR 8 und 9 Kremper- u. Kollmarer Marsch und Horst	Borsfleth, Beermann´s	22.03.2019, 19.30 Uhr
HR 10 Wacken	Wacken, Zur Post	15.03.2019, 19.30 Uhr

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Emmas Abenteuer

„Ist das schön!“, ...

...ruft Paula zum hundertsten Mal und streckt ihre Nase in den Wind. Tim schläft noch an diesem Morgen, obwohl es noch ein bisschen geschneit hat. Paula befürchtet, es wird der letzte Schnee in diesem Winter sein und da muss sie doch hinausgehen. Sie versteht Tim nicht. Während der Woche macht er Hektik und kann gar nicht früh genug aus den Federn kommen. Am Sonntag steht er dann gar nicht mehr auf und ist total faul.

Zum Glück hat sie ja Flip. Er kommt an diesem Morgen gern mit in den Wald. Flip ist so begeistert, dass er vergnügt die Meisen anbellt, die sich gerade im Futterhaus um die letzten Sonnenblumenkerne streiten.

Auch Emma, unsere kleine Wildschweinfreundin, ist schon auf ihren Beinen und freut sich eigentlich, dass es nun bald wieder Frühling wird. Dann beginnt für ihre Familie wieder eine wuselige Zeit. Emma mag es, wenn viele kleine Frischlinge in der Rotte leben, aber es ist auch manchmal ganz schön nervig.

„Schneeflöckchen, Weißbäckchen, wann kommst du geschneit.“, singt Paula wohl ein letztes Mal für diesen Winter. „Flip!, wo bist du?“ Unterdessen hat sich ihr Hund aus dem Staub gemacht und Paula ruft nach dem kleinen Ausreißer. „Flip, was hast du da?“ Hinter einer Haselnuss lugt seine weiße Schwanzspitze hervor. Flip hat einen rankenden Ast gefunden und spielt ausgelassen damit. „Oh, Flip, nein“, ruft Paula. „Das ist doch Efeu“. Efeu ist sehr giftig, das weiß Paula. Die äußerst robuste und immergrüne Pflanze besitzt aufgrund ihrer Kletterwurzeln die Fähigkeit, flächendeckend zu wuchern, kann sich aber auch an Felsen, Zäunen, Bäumen oder Hausmauern emporranken. Alle Teile des Efeus sind giftig, doch Vögel und Insekten, wie Schmetterlinge und Schwebfliegen besuchen gern diese auch im Winter grüne Kletterpflanze. Emma mag den Efeu nicht so gern, er schmeckt so bitter, meint sie.

Hier an der Haselnuss lässt der Efeu alles wie im Märchenwald aussehen und bildet ein schützendes Blätterdach, findet Paula.



Märchenrätsel

Paula findet, dass der Wald mit dem Efeu aussieht wie ein Märchenwald. Tatsächlich haben sich auf dieser Seite Märchenfiguren versteckt. Kannst Du sie finden? Wen konntest Du alles entdecken? Schreibe es auf und dann her damit mit Deinem Namen, der Altersangabe und Deiner Anschrift bis zum 1. April 2019 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljev-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Aprilheft. Zu gewinnen gibt es diesmal den „Leserabe Rätselspaß“ von Ravensburger.

Gewinner des
Preisrätsels aus dem
Februarheft ist Jannes
(4 Jahre) aus Bissee.

Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum/Uhrzeit	Ort	Prüfungsleiter / Kontakt	Nennschluss Nenngeld
Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Lübeck e.V. - www.dtk-luebeck.de oder vorstand@dtk-luebeck.de				
Zuchtschau	31.03.2019	Zum Klüthsee, Kl. Rönna	Angelika Nickeleit, 0174-5738888	
Spurlaut/ Schussfestigkeit (Sp/Sfk)	10.04.2019		Jörg Holtz, 01520-8535055	
Gruppenabend - offen für Gäste	11.05.2019	Zum Klüthsee, Kl. Rönna	Marion Elstermann, protokoll@dtk-luebeck.de	
BHP-Prüfung	29.06.2019		Judith Finnern, 0171-7501748	
Vielseitigkeitsprüfung (VP o. SP)	14.09.2019		Jörg Holtz, 01520-8535055	
Wassertest (Wa.T)	21.09.2019		Jörg Holtz, 01520-8535055	
Zuchtschau	22.09.2019	Zum Klüthsee, Kl. Rönna	Angelika Nickeleit, 0174-5738888	
Schweißprüfung (Schwhk)	05.10.2019		Jörg Holtz, 01520-8535055	
Spurlaut/ Schussfestigkeit (Sp/Sfk)	09.10.2019		Jörg Holtz, 01520-8535055	
BHP-Prüfung	02.11.2019		Judith Finnern, 0171-7501748	
Spurlaut/ Schussfestigkeit (Sp/Sfk)	06.11.2019		Jörg Holtz, 01520-8535055	
Landesjagdverband Schleswig e.V.				
BPO 3	14.09.2019	Schwarzg.gat. Segeb. Heide	Uwe Kemmerich, 0172-8799137	60 €
BPO 3	21.09.2019	Schwarzg.gat. Segeb. Heide	Uwe Kemmerich, 04194-7026	60 €
BPO 3	28.09.2019	Schwarzg.gat. Segeb. Heide	Uwe Kemmerich, Uwe.Kemmerich@gmail.com	60 €
BPO 3	19.10.2019	Schwarzg.gat. Segeb. Heide	Uwe Kemmerich, 0172-8799137	60 €
Parson Russel Terrier Club Deutschland e.V.				
Junghundprüfung (JP)	30.04.2019	Ostholstein	Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de	50 €/80 €*
Junghundprüfung (JP)	14.04.2019	Dithmarschen	Ute Jochims, 0174-1799919	50 €/80 €*
Bauprüfung (BP)	28.04.2019	bitte hp beachten	Ute Jochims, 0174-1799919	40 €/60 €*
Gehorsamfächer	28.04.2019	bitte hp beachten	Ute Jochims, 0174-1799919	30 €
Bauprüfung (BP)	25.05.2019	Neustadt i.H.	Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de	40 €/60 €*
Gehorsamfächer	25.05.2019	Neustadt i.H.	Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de	30 €
Wesenstet (WT)	29.06.2019	Neu-Duvenstedt	Kurt Henningsen, 04632-87200	35 €/55 €*
Zuchtschau (ZS)	29.06.2019	Neu-Duvenstedt	Kurt Henningsen, 04632-87200	30 €/45 €*
Bauprüfung (BP)	24.08.2019	Neustadt i.H.	Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de	40 €/60 €*
Gehorsamfächer	24.08.2019	Neustadt i.H.	Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de	30 €
BP IV	24.08.2019	Neustadt i.H.	Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de	50 €
Junghundprüfung (JP)	07.09.2019	Ostholstein	Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de	50/80 €*
Verband Große Münsterländer e.V. Landesgruppe Schleswig-Holstien				
100-Jahrefeier in Fulda	23.03.2019	Park Hotel Kolpinhaus Fulda	www.grossemuensterlaender.de	
Outdoor "Jagd & Natru"	5.-7.4.2019, 10-18 Uhr	Holstenhallen Neumünster	www.grossemuensterlaender.de	
Verbandsjugendsuche	13.04.2019, 8 Uhr	Chützenhof, Schalkholz	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	50 €
1. Saugatter Segeberger Heide	11.05.2019, 8 Uhr	Schwarzg.gat. Segeb. Heide	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	
2. Saugatter Segeberger Heide	09.08.2019, 8 Uhr	Schwarzg.gat. Segeb. Heide	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	
Zuchtschau	11.08.2019, 10 Uhr	Dörpshuus, Schalkholz	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	25 €
Herbstzuchtprüfung ohne lebende Ente	14.09.2019, 8 Uhr	Schützenhof, Schalkholz	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	90 €
mit Gehorsamsfächern BP	14.09.2019, 8 Uhr	Schützenhof, Schalkholz	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	30 € Zusatznenngeld
Brauchbarkeitsprüfung 3 / Stöberprüfung/ Saugatterprüfung	21.09.2019, 8 Uhr	Segeberger Heide	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	
72. Internationale vorm-Walde-Auslese-HZP	11.-12.10.2019	VGM LG Westfalen West	www.grossemuensterlaender.de, 0157-82882998	
Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS	19.-20.10.2019, 8 Uhr	Schützenhof, Schalkholz	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	150 €
Jubiläums-Vrbandsgebrauchsprüfung VGP	19.-20.10.2019, 8 Uhr	Schützenhof, Schalkholz	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	130 € TF/ 130 € ÜF 150 Euro zzgl. 30 Euro
Brauchbarkeitsprüfung I und II	26.10.2019, 9 Uhr	Schützenhof, Schalkholz	volkertkatrin@web.de, 0157-82882998	130 €/150 €
Deutscher Foxterrier-Verband e.V. (DFV)				
Lt. JP	14.04.2019	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	20 €/65 €
BP / BP 4* ggf mit Richterschulung	24.05.2019, 17 Uhr	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	65 €/60 €
Zuchtschau mit ZZL	26.05.2019	Scharbeutz	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	25 €/25 €
BP Nachsuche auf Schalenwidl/ Gehorsam	30.06.2019	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	150 Euro
LT, JP, BP, BP 4	08.09.2019	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	20 €/65 €/60 €
ZP/ GP/ BP1* Nachsuche auf Niederwild	05./06.10.2019	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	90 €/120 €/130 €
Gehorsamfächer	05./06.10.2019	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	30 €
BP 3* Brauchbarkeit Stöbern	20.10.2019	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	60 €
Gehorsamfächer	20.10.2019	Ostholstein	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	30 €
Verbandsstöberprüfung, max. 4 Hunde	09.11.2019	MV oder SH	C.Meissner@gmxnet, 0160-8839415	75 €
Verband für Kleine Münsterländer Vorstehunde e.V. LG HH-Südholstein-M/V e.V.				
Verbandsjugendlehrgang	Ab 01.03.2019		Ulrich Pabst, 0172-4006352, pabst-u@web.de	
Verbandsjugendprüfung	07.04.2019	Raum Leezen	Ulrich Pabst, 0172-4006352, pabst-u@web.de	25.03.2019 60 €
Verbandsjugendprüfung	22.04.2019	Raum Daberkow	Ulrich Pabst, 0172-4006352, pabst-u@web.de	12.04.2019 60 €
Verband für Kleine Münsterländer LG Schleswig-Holstein e.V.				
Bringtreueprüfung (BTR), max. 8 Hunde	31.03.2019	Um Bondelum	Thorsten Bäte, Toddi550@web.de, 04834-9134148	22.03.2019 30 €

*BP 1, 2, 3, 4= jagdliche BP nach dem LIG SH mit Gehorsamsfächern

Wald für mehr. Jagdverpachtung



Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (AöR) verpachten zum 01.05.2019 folgende Eigenjagdbezirke für die Dauer von neun Jahren:

Försterei Ahrensböck: Rohlsdorfer Heide, 194,5 Hektar (Niederwild, Dam- und Schwarzwild als Wechselwild)

Försterei Satrup: Kuhholz-Süderholz, 107,0 Hektar (Niederwild, Dam- und Sikawild als seltenes Wechselwild)

Ein Exposé für jeden Jagdbezirk kann ab dem 14.03.2019 während der Öffnungszeiten in der Zentrale der Schleswig-Holsteinische Landesforsten eingesehen oder gegen eine Gebühr von 15,00 EURO (in Worten: fünfzehn EURO) angefordert werden.

Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AöR) · Abteilung 3/Jagd und Wildvermarktung Memellandstraße 15 · 24537 Neumünster · Tel.: 04321/5592-0 oder -132

JAGD UND PACTH

Jäger, 27 J., aus Elmshorn sucht aus Zeitgründen "Wochenendjagd" in Schleswig-Holstein, gerne mit Damwild, verschiedene Modelle vorstellbar, Möglichkeit zur, zumindest teilweisen, Wildbretübernahme erwünscht, bereit bei entsprechenden Angeboten gut zu zahlen, Tel.:0176-70229549.

Revier gesucht! Suche Revier oder Revierteil zur Pacht: Ich bin m, 55 Jahre alt, mit brauchbarem Hund, solvent und verlässlich, Umkreis Lübeck 50 km, Tel.:0177-3556440.

Jungjäger, Vater und Sohn, 51 und 17 Jahre, suchen Jagdlegenheit bis 60 km um Neumünster, aktive Mitarbeit ist selbstverständlich, Tel.:04321-979813.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

Wegen Aufg. der Jagd zu verkaufen: Flinte Beretta 12/70, Rep.-Büchse 8x57 IS Zeiss Diatal 8x56 T, Schonzeit-Büchse .22 Mag. Walter 6x42 ECO, Rep. Büchse 9,3x62 Zeiss Diatal 8x56 T, KK-Gewehr .22 Voere 4x40 Schalldämpfer, Spektiv Swarovski 30x75, an EWB, Chiffre 1524.

Repetierbüchse Krico Kal. 308, wie neu, superpräzise, Zf Vixen 2,5-15 und Zf Leupold 1-4, beide mit Leuchtpunkt und Schwenkmontage. Aus Altersgründen nur an EWB für 1.700,-€ abzugeben, Tel.:0171-2427022.

Suche Sauer Forest 202. Kaliber 30.06 oder 8x57 IRS., EWB vorhanden. Tel.:04308-183233.

Remington 870 Combo Express 12/76 mit 51er und 71er Lauf mit Wechselschlag zu verkaufen, nur an EWB, Preis: 450,-€, Tel.:0175-6233839.

Zielfernrohr Schmidt u. Bender, 2,5x10x56, Gebrauchsspuren, Preis: 300,-€ VHS, Tel.:04854-1203.

Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner & Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172-2759985.

Ferlacher BFF, Schrankwaffe, 2 Laufpaare, linksgesch., 7x65 R/ .222Rem/ Schrot Kal. 16, ZF: Zeiss Diavari M 2,5 - 10x50/ Leuchtabsehen u. Hensoldt Diasta 6x42 + 4x32, Lederkoffer, nur an EWB zu verk., VHB 4.850,-€, Tel.:04191-1377 oder 0171-5455558.

HUNDE

Deutsch Langhaar von der Wolff's Höhle: Zuchtplanung 01.2019 Finja von Horum und Leo vom Fränkischen Bauern weitere Info's www.dl-wolffshoehle.de.

Teckel

Kauft man beim Züchter des Deutschen Teckelklubs 1888 e.V.

Welpen-Vermittlung in SH und HH
Tel.: 04523-4664 oder www.teckel-nord.de

0431-8881230
Die JÄGER- AnzeigenHotline

Dog Management
Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund
Birgit Nöh
0152 - 293 77 662
www.dog-management.com

DIES UND DAS

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

Drückjagdböcke, Hochsitze & Kanzeln - offen u. geschlossen - zu verkaufen, E-Mail: hochsitz_norddeutschland@yahoo.com, Tel.:0176-70429667.

PRÄPARATOR RONALD HAMMES

Dorfstraße 1
24354 Bohnert
Tel.: 0172 4527012

Tierpraeparation-hammes.de

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? usw.
Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!

04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

KNOBLOCH-JAGD
Made in Germany
Kanzel-Klemmhalter
Freigabe im jeweiligen Bundesland beachten!
www.knobloch-jagd.de

Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.
K.-H. Grählert, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhaarteckel.de

www.ljv-sh.de

Impressum

JÄGER
in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljv-sh.de und jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20, 24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288
info@rathmann-verlag.de, www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.), Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenleitung: Philip Rathmann, Tel: 0431-8881232, Fax: 0431-8881288, Email: philip@rathmaenner.de

Anzeigenberatung und -verkauf:

Malina Blunck, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288, blunck@rathmann-verlag.de

Anna Carolina Quellmann, Tel: 0431-8881221, Fax: 0431-8881288, quellmann@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 5, gültig ab 01.01.2018

Abonnenenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement, Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz, Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972, abo@jaeger.sh

Layout: Frank Diener

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, Industriestr.20, 24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonnementnummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



	<p>Waffen Reinhardt GmbH Andreas Reinhardt Büchsenmachermeister Albert-Mahlstedt Str. 14 23701 Eutin</p> <p>Telefon 04521-1270 Fax 04521-778303 info@waffen-reinhardt.de</p>	
<h2>Waffen Reinhardt</h2> <p>Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben</p>		
<p>www.waffen-reinhardt.de</p>		

<p>Der Schäfter in Ihrer Nähe, Ihr Ansprechpartner für alle Schaftarbeiten</p> <p>Frank Stache · Möhlenbarg 17 · 24214 Lindhöft Tel.: 04346 - 368557 · www.schafferei-stache.de</p>

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffnG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. B. JagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. Vereinzelt Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitgliedermagazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.

Der neue
VITARA



Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft

Ab 18.650,- EUR¹



Mit 16 % Nachlass für Jäger²

www.suzuki-schleswig-holstein.de

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch! Mit dem Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP SELECT Allradantrieb³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.

ALLGRIP
SELECT

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.0 BOOSTERJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007)), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ² Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 31.12.2019. Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³ Gilt nicht für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis. ⁴ Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,3-5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 143-121 g/km (VO EG 715/2007).

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

22145 Braak · Autohaus Herbert Hansen GmbH · Höhenkamp 1 · Telefon: 040 6753071 | **23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH Bei der Lohmühle 86 · Telefon: 0451 290880 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG · Revalstraße 2 · Telefon: 0451 55066
23701 Eutin · Autohaus am Bungsberg, Arend Knoop e.K. · Industriestraße 4 · Telefon: 04521 790190 | **23795 Bad Segeberg** Auto-Zentrum Harm GmbH · Asternweg 2 · Telefon: 04551 95650 | **24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 Telefon: 0431 548060 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 · Telefon: 04347 9680 | **24145 Kiel** Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 · Telefon: 0431 780980 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 Telefon: 04351 880170 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 · Telefon: 04321 4890890 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 · Telefon: 04193 756790 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 · Telefon: 04626 345 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 · Telefon: 04121 262360